

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 357.

Sonntag den 23. December.

1855.

### Stadttheater.

Das für hier neue Zauberstück in drei Acten „Der Zauber-  
schleier oder Maler, Fee und Wirtin“ von F. H. Lold,  
Musik von Litzl, ward am 21. d. M. zum ersten Male gegeben.  
Dem Stücke liegt die bekannte deutsche Volksage vom Schwanen-  
see bei Zwickau zu Grunde, die Musäus unter dem Titel „Der  
geraubte Schleier“ so geist- und poetisch in seinen Volksmärchen  
erzählt. Scribe benutzte diese Sage zu einem Operntext, „Der  
Feensee“, dabei jedoch die Scene in die Rheinprovinz verlegend —  
lehteres vielleicht aus keinem anderen Grunde, als um den Deco-  
rationsmalern der großen Oper in Paris Gelegenheit zu geben, die  
in der ganzen Welt bekannten rheinländischen Ansichten den Pariser  
vorzuführen. Nach dem Scribe'schen Operntext ist das schöne Sujet  
als „Zauberschleier“ für das Volkstheater bearbeitet und dabei die  
Zeit der Handlung in die Gegenwart verlegt worden. Es ist das  
nicht ohne Geschick gemacht und auch in dieser Gestalt bleibt die  
ursprüngliche Poesie der Sage noch immer anziehend und fesselnd  
neben den verblumten Gestalten, die uns der Volkstheaterdichter  
Lold vorführt. Besonders gelungen ist ihm der erste Act, theil-  
weise auch der zweite, während im dritten Act der Schwerepunkt  
mehr in einer brillanten Scenerie, als in den Scenen und Worten  
selbst liegt. Welche hübsche Unterhaltung dessen ungeachtet das  
Zauberstück gewähren kann, wird durch seine mehr als hundert-  
mahligen Wiederholungen in Wien und Berlin und durch den  
Beifall bewiesen, den es auch bei seiner Darstellung auf der Dresdner  
Hofbühne fand. Auch die Direction unseres Theaters hat sehr viel  
gethan für die Ausstattung des Stückes; es sind einige neue und  
sehr hübsche Decorationen dazu von Herrn Krause gemalt worden,  
die Ballets sind von Herrn Balletmeister Martin sehr geschmack-  
voll arrangirt, die Hauptrollen mit den tüchtigsten Kräften besetzt,  
das Ganze war von Herrn v. D'hegraven mit dessen bekanntem  
Geschick und Geschmac scenirt. Das wäre Alles recht schön, wenn  
man uns mit dieser ersten Vorstellung etwas mehr als eine Probe  
gegeben hätte, welche die Nothwendigkeit noch einiger weiteren  
Proben vor einer wirklich entsprechenden Aufführung nur allzusehr  
bewies. Nicht allein daß trotz einzelner guter Leistungen das Zu-  
sammenspiel noch viel zu wünschen übrig ließ, es wollte auch mit  
der Maschinerie — einer großen Hauptsache bei dergleichen Stücken —  
noch gar nicht geben, und die beabsichtigte Wirkung des vom Maler  
sehr hübsch ausgeführten Rhein-Panorama's namentlich ging durch  
das Stocken in dessen Vorübergehen, besonders aber durch mangel-  
hafte Beleuchtung so gut wie ganz verloren. In Folge dessen  
sank im dritten Acte die Theilnahme, welche man dem Stücke in  
den ersten Acten geschenkt hatte, gänzlich und verkehrte sich fast in  
das Gegentheil; es that das Referenten nicht allein wegen der  
Opfer, die die Direction gebracht hatte, sondern auch wegen des  
wackeren Künstlers leid, der die Decorationen geliefert hatte. Das  
Stück ist jedoch noch zu retten, wenn man fernere Aufführungen  
sorgfältiger vorbereitet und überhaupt es nicht eher giebt, bis Alles  
in Ordnung ist und ohne namhafte Fehler geht. Daß das trotz  
des beschränkten Raumes unserer Bühne möglich, beweisen die frü-  
heren Aufführungen der Oper „Der Feensee“, bei denen das  
Rhein-Panorama stets von der besten Wirkung war. — Von  
dem sehr zahlreichen Personale, das bei diesem Zauberstück be-  
schäftigt war, nenne ich zuerst die Darsteller der Hauptrollen: Fel.  
Berg (Zella), Frau Bachmann (Margarethe Kohl) und die  
Herren Streng (Albert Rose), Denzin (Adam Ruff) und

Ballmann (Herr von Plüsch). Die beiden Damen leisteten,  
wie das nicht anders zu erwarten, sehr Tüchtiges und verdienen  
die gerechteste Anerkennung. Herr Denzin gab die komische  
Hauptfigur sehr brav und wirkte besonders durch den Vortrag der  
Couplets, eben so wie Herr Ballmann eine aus dem Leben  
gegriffene, sehr ergötzliche Figur lieferte. Herr Streng führte  
seine weniger dankbare Rolle mit Aufwand und Befriedigung durch.  
Außer diesen Trägern des Ganzen sind Herr Pauli als bedrück-  
ter Krämer Aron und Frau Eike in der kleinen Rolle der  
Sibylla mit besonderer Anerkennung zu nennen. Echter gab ein  
ganz vortreffliches Genrebild und verstand es, aus dieser Neben-  
figur eine sehr interessante und belustigende Gestalt zu machen.  
Diese sämtlichen Darsteller thaten ihr Möglichstes, um die Vor-  
stellung zu heben, und das muß um so mehr hervorgehoben werden,  
da bei einem so mangelhaften Ensemble, wie wir es diesmal sehen  
mußten, gar oft sich Entmutigung und Erschlaffung auch der  
besten Mitglieder bemächtigt. Sehr brav wurden die Coloränge  
im zweiten Acte von den Hrn. Rudolph und Henke, wie über-  
haupt die Ballets und Gruppirungen von dem Corps de ballet  
ausgeführt. — Noch einmal spreche ich im Interesse des Publi-  
cums und der Direction den Wunsch nach recht sorgfältigen Proben  
aus; denn nur durch eine abgerundete und präcise Darstellung  
kann das in seiner Art sehr hübsche Zauberstück bei der schönen  
und kostspieligen Ausstattung auch hier zu einem Cassenstück wie  
Ferdinand Gleich.

### Ein Besuch im städtischen Museum und in Del Vecchio's Kunstausstellung.

VV. Leipzig ist seinem Kunstverein schon vielfach zu Dank  
verpflichtet gewesen, und soll es, wie es den Anschein hat, noch  
oftmals werden. Ich sage das mit Beziehung auf die letzte Abend-  
ausstellung, deren Aquarelle die ganze vorige Woche dem Publicum  
zur Ansicht aufgestellt waren, und auf einige gegenwärtig noch zu  
sehende größere Delgemälde neuester Meister. Jene Aquarellen be-  
finden sich in dem Privatbesitz des Herrn Demiani, sind also  
wohl überhaupt nicht dem maeren kunstfeindigen Publicum ver-  
schlossen. Es sind prächtige Blätter der berühmtesten Düssel-  
dorfer Meister, unter denen die Namen J. W. Schirmer,  
J. B. Sonderland, E. Scheuren, J. Becker, H. Mücke,  
E. Hübner, J. F. Dielmann, W. Camphausen obenan  
stehen. Ich kann hier nur erwähnen das liebliche Bildchen: pralle  
rundliche Bauernmädchen mit ihren Burschen durch ein Sommer-  
feld ziehend, von J. Becker (1849); das Genrebild von A.  
Burger (1853): Großmutter und Enkelkind (ein hundertmal da-  
gewesenes Sujet mit großer Originalität aufgefaßt; über dem  
Ganzen die eigenthümliche Schwere der Stubenluft in Bauern-  
stuben); Dielmanns unendlich liebliches Albumblatt: Kleine  
Kinder vor einem Muttergottesbild am Wege (die Figuren sind  
so naiv köstlich wie die von Ludwig Richter); H. Mücke's Ent-  
führungsscene aus Orlando furioso (10. Gesang), ein schönes  
nacktes Frauenbild von einem Ritter auf Greifschwänzen durch die  
Lüste entführt; Dielmanns frische Bauerfrauen auf der  
Thürschwelle sitzend, emsig im Gespräche, im Vordergrund ein  
Hähnchen, das sich kein Körnchen auf dem Boden und kein Wort  
von jenem Geplauder entgehen zu lassen scheint; J. W. Krafft's  
Pisger, denen von italienischen Frauen ein frischer Trunk gereicht  
wird, rechts ein schöner junger Bäuer in dumpfer Verzweiflung,



ein Laubhäuser, der von Rom zurückkommt. — Außerdem ist dort ein Delbild des verstorbenen Hofmalers E. Dehne: Im Moritzburger Park, ausgestellt, welches durch das träumerische Wasser und die Bildsäulen der Piqueurs auf dem Vorsprünge der Raier rechts im Vordergrund einen gewissen Reiz erhält und an die Rococco-Herrlichkeit früherer Tage gemahnt. Ich gehe an dem schönen Gewitter im Walde von H. Rosberg (1855) vorüber, um bei den zwei Gemälden von Haushofer (dem Director der Prager Akademie [?]) länger zu verweilen. Beide tragen über alle andern neuerdings vorübergehend ausgestellten Landschaftsbilder den Preis davon: das erstere ist eine reiche Wald- und Gebirgsgegend, rechts eine Waldlichtung mit einzelner Buschwerk und wenigen Bäumen, links ein dunkles Gewässer, der Abfluß eines Sees im Hintergrunde. In der Ferne Bergkette in Abendbeleuchtung. Von dem andern aber kann man sich vollends nicht trennen: Der Chiemsee in Bayern. Wer Gallerien besucht, kennt auch diesen See, den die Landschaftler nicht müde werden, immer und immer wieder zu malen. Dies Bild aber ist vollständig neu in seiner Auffassung: es ist lange her, daß wir nicht eine solche wunderschöne Darstellung der See halb in ihrem eigenen Farbentone, halb im Widerscheine des Himmels zu Gesicht bekommen haben. Am Himmel thürmen sich mächtige, jäh aufstrebende Hausenwolken empor, welche auf den Lichtreflex im Wasser dämpfend wirken. Links befindet sich nahe dem Ufer ein Fischerboot, das sich, wie es scheint, zur Fahrt bereitet: ein Mann bringt noch eilends ein Paar Netze vom Ufer her. Die Verschmelzung der Himmels- und der Seewassersfarbe ist ganz ausgezeichnet und giebt dem Gemälde einen hohen künstlerischen Werth. — Wir machen das Publicum ganz besonders auf dieses treffliche Bild aufmerksam, ebenso auf die (heute) nur einen Tag ausgestellten Aquarellen von Bernhard Fiedler aus Triest, denen ihr Gegenstand: Reisskizzen aus Kleinasien, Aegypten und Arabien, gewiß mannichfaltiges Interesse verleihen wird.

In der permanenten Kunstausstellung von Del Vecchio führe ich jetzt nur vier Gemälde an; 2 Ansichten des Lago maggiore von Peters in Stuttgart und E. von Raven in Düsseldorf, die eine im goldigen Lichte der aufgehenden Sonne, die andere im Glanze des vollen italienischen Tageslichtes; Carl Beckers Steinmehlwerkstatt in Venedig, ein italienisches Genrebild von großer Wirkung, und Eine Mutter am Brunnen von Helisena Giel in München (nach dem Vornamen, einem hellenischen Stammesnamen, eine Malerin). Eine glückliche Mutter sitzt unter einem Fliederbusche, neben einem Brunnen mit 2 antiken Säulen, auf dem Schooße einen wunderlieblichen Säugling, der sein über ihn gebeugtes Geschwisterchen mit hellen freundlichen Augen an schaut. Eine ältere Tochter von schönem jungfräulichen Ausdruck tritt von links her zur Gruppe.

**Die Christbescherung des Bazarvereins und Schucan's Ausstellung.**

Mit Vergnügen hat Einsender dieses bei einer Wanderung durch die Räume des Bazars bemerkt, daß auch diesmal der Bazarverein

von der schönen Sitte, auch der armen Kinder am Christfeste liebevoll zu gedenken, nicht abgelaufen. Derselbe hat nämlich schon in den früheren Jahren jedesmal nach dem Schlusse des Bazars eine Christbescherung für arme Kinder veranstaltet, die gewöhnlich um so reichlicher ausfiel, als nicht nur jedes Mitglied dieses Vereins passende Gegenstände aus seinem Waarenlager auswählte und mit Freuden für so schöne Zwecke opferte, sondern auch von den edeln Bazarbesuchern in den bei den ausgestellten Gaben aufgestellten Opferstock reiche Geschenke an Geld zur Anschaffung von Weihnachtsgaben erfolgten. Daß nun gleiche Gaben der Liebe recht reichlich eingehen mögen, ist jetzt vor Allem zu wünschen, in einer Zeit, wo die Preise der nöthigsten Lebensbedürfnisse so hoch gestiegen sind, daß selbst unter dem Beamten- und Mittelstande gewiß so Mancher mit Thränen der Behmuth dem Christfeste entgegensteht; denn kaum die nöthigsten Lebensbedürfnisse erschwingend, hat er keine Aussicht, seinen Lieben eine Weihnachtsfreude zu bereiten, und besonders wünschenswerth muß es daher sein, daß edle Menschenfreunde durch gemeinsames Wirken, wie hier der Bazarverein in Gemeinschaft mit den edlen Gebern, diesen Armen einen Weihnachtsbaum anzünden.

Zugleich mache ich die Leser bei dieser Gelegenheit noch auf Schucan's Ausstellung in der Klostersgasse, dem Hotel de Europe gegenüber, aufmerksam. Wir finden hier ebenfalls eine große Menge der lieblichsten Weihnachtsgeschenke, namentlich die so beliebten kleinen Christbäumchen und eine große Menge von Baum- und Feldfrüchten, die außerordentlich naturgetreu ausgeführt sind, aber auch schöne Blumen, Sterne u. dergl., die sich vorzüglich zum Anputzen der Christbäume eignen, sehr schön gearbeitete Nipptischfiguren, darunter auch sehr hübsche komische, kurz auch hier ist die Auswahl groß, und beleuchtet von einem großen Christbaume, dessen Lichter ihren Glanz über alle die schönen Conditorenwaa ren ausbreiten, nimmt sich Alles gar wunderhübsch aus. R. H.

**Wunsch und Bitte.**

(Eingefendet.)

Ihr jungen unverheiratheten Leute: der Winter ist hart, die Theuerung aller Lebensmittel groß, Hunderte unserer Armen suchen frierend auf dem Christmarke einige Thaler zum Unterhalt für mühsam gearbeiteten Christkram zu lösen; thut einmal, als hättet Ihr Kinder, denen Ihr bescheren möchtet, kauft Christkram, Christbäume, bescheert einem Freunde, meinetwegen zum Spaß, bescheert im Bierhause, bescheert wo Ihr wollt, bescheert armen Kindern, armen Leuten, aber kauft, kauft, daß die Buden leer werden, daß die Verkäufer am heiligen Abende mit Freude und Trost nach Hause gehen; kauft was Ihr wollt, wenn Ihr viel Geld habt; kauft wenig oder Billiges, wenn Ihr nicht viel habt; aber kauft, kauft! und verschenkt's oder behaltet's, es thut Noth und Ihr könnt sie lindern helfen, wenn Ihr nur wollt. Kälte und Hunger thut weh und der Winter ist noch lang, also thut's, darum ich bitte.

Ein Hausvater.

**Börse in Leipzig am 22. December 1855. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)**

**Staatspapiere & Actien, excl. Zinsen.**

|   |                                       | Angeb.           | Ges.  |   |                   | Angeb.   | Ges.  |                              |   | Angeb.            | Ges.              |
|---|---------------------------------------|------------------|---|---|-------------------|--|---|------------------------------|---|-------------------|-------------------|
| K. Staatspapiere.                             | v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$  | 3                | 84 $\frac{1}{2}$                                    | Sächs. lausitzer Pfandbr. . .           | 3 $\frac{1}{2}$   | —  | 94  | Weimar. Bank-Actien Litt. A. | — | —                 | 115 $\frac{1}{2}$ |
|   | - kleinere . . . . .                  | 3                | —   | do. do. do. . . . .                     | 4                 | 100  | à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$       | —                            | — | 113 $\frac{1}{2}$ |                   |
|   | - 1855 v. 100 $\frac{1}{2}$ . . . . . | 3                | 77 $\frac{1}{2}$                                    | Leipz.-Dr.E.-B.-Part.-Oblig.            | 3 $\frac{1}{2}$   | 105 $\frac{1}{2}$  | do. do. Litt. B. à 100 $\frac{1}{2}$ do.                  | —                            | — | —                 | —                 |
|   | - 1847 v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . . | 4                | —   | Thüring. Prior.-Obligat. . .            | 4 $\frac{1}{2}$   | —  | Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Action                            | —                            | — | —                 | 220               |
|   | - 1852 u. 1855 v. 500 $\frac{1}{2}$   | 4                | 97  | K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ | 3                 | 87   | à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$       | —                            | — | —                 | 42 $\frac{1}{2}$  |
|   | v. 100 . . . . .                      | 4                | —   | Cr.-C.-Sch. } kleinere . . . . .        | 3                 | —  | Löb.-Zitt. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$  | —                            | — | —                 | —                 |
|   | - 1851 v. 500 u. 200-                 | 4 $\frac{1}{2}$  | —   | K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.             | 3 $\frac{1}{2}$   | —  | Alberts- do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$    | —                            | — | —                 | 320 $\frac{1}{2}$ |
|   | K. S. Land-} v. 1000 u. 500-          | 3 $\frac{1}{2}$  | 85 $\frac{1}{2}$                                    | do. Präm.-Anl. v. 1855                  | 3 $\frac{1}{2}$   | —  | Magd.-Lpz. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$  | —                            | — | —                 | 110 $\frac{1}{2}$ |
|   | rentenbriefe } kleinere . . . . .     | 3 $\frac{1}{2}$  | —   | K. K. Oestr. Metall. pr. à 150          | 4 $\frac{1}{2}$   | —  | Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$    | —                            | — | —                 | 164               |
|   | Actien d. ehem. S.-Schles-            | 4                | —   | do. do. do. do. . . . .                 | 5                 | —  | Berlin-Anh. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ | —                            | — | —                 | 165               |
| Eisenb.-Comp. . . . . à 100 $\frac{1}{2}$     | 4                                     | —                | do. Nat.-Anl. v. 1854 do.                           | 5                                       | 72 $\frac{1}{2}$  | Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 $\frac{1}{2}$ do.              | —   | —                            | — | 169 $\frac{1}{2}$ |                   |
| Leipz. St.-} v. 1000 u. 500                   | 3                                     | —                | do. Loose v. 1854 . do.                             | 4                                       | 91                | Cöln-Mind. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$     | —   | —                            | — | —                 |                   |
| Obligat. } kleinere . . . . .                 | 3                                     | —                | Wiener Bank-Actien pr. Stück                        | —                                       | —                 | Fr.-Wilh.-Nrdh.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ do.                 | —   | —                            | — | 128 $\frac{1}{2}$ |                   |
| do. do. do. . . . .                           | 4                                     | —                | Leipziger Bank-Actien, l. Emiss.                    | —                                       | —                 | Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ do. | —   | —                            | — | —                 |                   |
| do. do. do. . . . .                           | 4 $\frac{1}{2}$                       | —                | à 250 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$ | 160                                     | —                 | Noten der K. K. Oestr. priv.                                 | —   | —                            | — | 93                |                   |
| Sächs. erbl. } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . . | 3 $\frac{1}{2}$                       | 88 $\frac{1}{2}$ | do. do. ll. Emiss. in Quitt.-B. do.                 | 150                                     | —                 | National-Bank . . . pr. à 150                                | —   | —                            | — | —                 |                   |
| Pfandbriefe } v. 100 u. 25                    | 3 $\frac{1}{2}$                       | —                | Anh.-Dess. Bank-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ do.        | —                                       | 136 $\frac{1}{2}$ | Kurbess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,                              | —   | —                            | — | —                 |                   |
| do. do. } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .      | 3 $\frac{1}{2}$                       | 93               | Braunschwg. Bank-Act. Litt. A.                      | —                                       | 128               | Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-                                   | —   | —                            | — | 99                |                   |
| do. do. } v. 100 u. 25                        | 3 $\frac{1}{2}$                       | —                | à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$ | —                                       | —                 | ning. Cassenscheine à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$                   | —   | —                            | — | 98 $\frac{1}{2}$  |                   |
| do. lausitz. Pfandbr. . .                     | 3                                     | —                | do. do. Litt. B. à 100 $\frac{1}{2}$ do.            | 128 $\frac{1}{2}$                       | —                 | And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$                | —   | —                            | — | —                 |                   |



### Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 22. December 1855.

[Die Preise sind bezügl. a) des Deles auf 1 Leipziger Handels-Eimer, b) des Getreides auf 1 Preuß. Mispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delsaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Schoft à 14 400 pCt. Tralles. v. i. 150 Preuß. Quart gerichtet.]

Rüböl loco: 19  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Briefe, 18  $\frac{1}{2}$  und 19  $\frac{1}{2}$  bezahl; p. Dec. 19  $\frac{1}{2}$  Br. und bez; p. Dec., Jan.: 19  $\frac{1}{2}$  Br.; p. Jan., Febr.: 18  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Br.; p. Febr., März: 18  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Br.

Leinöl loco: 18  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Br. — Mohndöl loco: 23  $\frac{1}{2}$  Br.

Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 109 bis 112  $\frac{1}{2}$  Br.

Roggen, 84 S, loco: 91  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez.

Gerste, 74 S, loco: 56  $\frac{1}{2}$  und 57  $\frac{1}{2}$  bez.

Hafser, 54 S, loco: 32  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Br.

Spiritus loco: 41  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez.

(NB. Montags am 21. d. M. keine Versammlung.)

### Tageskalender.

Stadt-Theater. 58. Abonnementsvorstellung.

#### Antigone.

Tragödie mit Chören von Sophokles, übersetzt von J. J. E. Donner. Musik vom Capellmeister Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy. (Regie: Herr Pauli.)

#### Personen:

|                           |                |
|---------------------------|----------------|
| Antigone                  | Fräul. Franke. |
| Ismene                    | Frau Bachmann. |
| Kreon, König von Theben,  | Herr Stürmer.  |
| Gurypide, seine Gemahlin, | Fräul. Huber.  |
| Hämon, beider Sohn,       | Herr Wenzel.   |
| Leireffias                | Herr Pauli.    |
| Ein Wächter               | Herr Bödel.    |
| Ein Bote                  | Herr Saalbach. |
| Ein Diener                | Herr Streng.   |
| Der Chorführer            | Herr Behr.     |

#### Die Knechte von Theben.

|             |                   |              |                  |
|-------------|-------------------|--------------|------------------|
| Erster Chor | Herr Schneider.   | Zweiter Chor | Herr Marloff.    |
|             | Herr Ruck.        |              | Herr Buchmann.   |
|             | Herr Krüger.      |              | Herr Scheibe.    |
|             | Herr Erd.         |              | Herr Böhm.       |
|             | Herr Ludwig.      |              | Herr Gillis.     |
| Ein Knabe   | Herr Drassin.     | Frauen.      | Herr Talgenberg. |
|             | Herr Feuerbacher. |              | Herr Riebig.     |
|             | Herr Kropp.       |              | Herr Knackhardt. |
|             |                   |              | Marie Rathes.    |

Selbige des Kreon. Sklaven. Frauen.  
Der Schauplatz ist vor dem königlichen Palaste in Theben.  
Der Text der Chöre ist an der Cassé für 2 Reugreschen zu haben.  
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

An der Cassé des Theaters ist zu haben:  
**Sophokles' Antigone**, übersetzt von J. J. E. Donner.  
Preis 10 Ngr.

### Absahrt und Ankauf der Dampfswagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin** etc. und von dort: A. über Cöthen: Abf. 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 3  $\frac{1}{2}$  U.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Anf. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Rödberau: Abf. 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 2  $\frac{1}{2}$  U. — Anf. a) Nachm. 1  $\frac{1}{2}$  U.; b) Abds. 8  $\frac{1}{2}$  U. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden**, ingl. nach Chemnitz, etc. und von dort: Abf. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8  $\frac{1}{2}$  U.; Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2  $\frac{1}{2}$  U.; 4) Abds. 5  $\frac{1}{2}$  U.; 5) Nachts 10  $\frac{1}{2}$  U., Schnellz. — Anf. a) Mrgs. 6  $\frac{1}{2}$  U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1  $\frac{1}{2}$  U.; d) Abds. 5  $\frac{1}{2}$  U.; e) Abds. 9  $\frac{1}{2}$  U. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M.** und von dort, A. über Halle: Abf. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Anf. a) Mrgs. 7  $\frac{1}{2}$  U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5  $\frac{1}{2}$  U.; d) Abds. 9  $\frac{1}{2}$  U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: Abf. 1) Mrgs. 6 U., 2) Mrgs. 7  $\frac{1}{2}$  U., Gilzug; 3) Nachm. 3  $\frac{1}{2}$  U. (mit 6  $\frac{1}{2}$  St. Uebernachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — Anf. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11  $\frac{1}{2}$  U. [Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof** etc. und von dort: Abf. 1) Mrgs. 6 U.; 2) Mrgs. 7  $\frac{1}{2}$  U., Gilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3  $\frac{1}{2}$  U.; 5) Abds. 6  $\frac{1}{2}$  U. — Anf. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Berdau); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11  $\frac{1}{2}$  U. [Bayer. Bahnh.]

- V. Nach Magdeburg** etc. und von dort: Abf. 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7  $\frac{1}{2}$  U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Neuzn, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 8  $\frac{1}{2}$  U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Mrgs. 7  $\frac{1}{2}$  U. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12  $\frac{1}{2}$  U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9  $\frac{1}{2}$  U. [Magdeb. Bahnhof].

### Öffentliche Bibliotheken:

- Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhs.
- Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)
- Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 11—3 U.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

**C. Pomny**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemm** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lillie.

**Das Atelier für Photographie und Pantomime** von C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** des Portraitmalers F. W. Reichenbach, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

**Moritz Singers** Lithographie, Steindruckerei und Präg-Anstalt Inseilstraße Nr. 9.

**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel in guter Auswahl bei **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens 24.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

**Erste und älteste Glacé-Schuh-Wäscherei und Färberei** von **L. Wönigk**, hohe Straße Nr. 11; werden pünktlich ins Haus geliefert à Duzend 20 Ngr.

**Meubles-Magazin** in der **Centralhalle** empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.

**Meubles neuester Façon** im Meubles-Magazin Raundörfchen Nr. 5 von **J. A. Lenthe**.

**M. Müller**, Sporerstr., Klostersgasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Randaren, Trensen, Steigbügel etc. in Stahl und Neusilber.

**S. Meyer**, früher **Hölzel**, Sporermeister, Preusergäßchen Nr. 9, empfiehlt fertige Sporer-Arbeit und Galloschen-Federn.

**F. C. Senniger**, Auerbachs Hof Nr. 11, Glacé-, walsch-lederne und Winterhandschuhe, so wie Hosenträger u. a. Artikel.

**Das Schuh- und Stiefellager** für Herren von **C. A. Straus** befindet sich Hainstraße, Gewölbe Hôtel de Pologne.

**Ed. Leykam**, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinasilberarbeit.

**Pappensabrik** von **C. F. Weber**, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

### Bekanntmachung.

Aus einer in der Zeiger Straße befindlichen Wohnung ist im Laufe der letztvergangenen Woche ein schwarzer, mit schwarzseidenem Bande eingefasster und mit 2 Reihen Knöpfen versehener feiner Tuchrock entwendet worden. Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb irgend eine nähere Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 21. December 1855.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.  
Kerres, Act.



### Bekanntmachung.

Am 12. d. M. ist aus einem in der Ragazingasse gelegenen Verkaufsorte ein Stück schwarz und grün carrirtes Zeug (Napolitain) entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig anzuzeigen.

Leipzig, den 20. December 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

### „Nicht zu übersehen!“

Das Königl. Preuss. 12. Husaren-Regiment in Merseburg besitzt „660 Ellen neuen ponceau-rothen Boy und „380 = weissen do.

welcher wegen Unterlassung früher beabsichtigter Beschaffungen entbehrlich geworden ist; es wünscht daher das unterzeichnete Commando diese Materialien, welche sich zu verschiedenen Zwecken sehr gut eignen, preiswürdig zu verkaufen.

Außerdem können circa „1200 Stück wegen Einführung eines neuen Gepäcks übercomplett gewordener hölzerner, mit Leder überzogener Pistolenhalter“, welche sich zu Einlagen für Schuhmacher etc. eignen, abgelassen werden.

Ueber die näheren Bedingungen des beabsichtigten Verkaufs kann hierauf Reflectirenden im Dekonomie-Bureau des diesseitigen Regiments — in der Hoffschmiede unmittelbar am Kloster zu Merseburg — Auskunft gegeben und Proben von den bezeichneten Gegenständen vorgelegt werden.

Das Commando des 12. Husaren-Regiments.

**Katholischer Kirchen- u. Volks-Kalender für Sachsen auf das Jahr 1856.** Zu haben in der Buchhandlung von J. Jachowiz, wie in der Buchhandlung von S. Rocca. Pr. 3 Ngr. (Zu einem wohlthätigen Zwecke)

In meinem Verlage ist so eben erschienen und durch alle Musikalienhandlungen zu beziehen:

## 3 wölf Kinderstücke

für das Pianoforte

componirt von

### Julius Rietz.

Op. 34.

Zwei Hefte à 15 Ngr.

Leipzig, im December 1855.

Bartholf Senff,  
40, Petersstrasse.

## Festgeschenk für Damen.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Frauen-Brevier.

### Kulturgeschichtliche Vorlesungen

von Karl Biedermann.

Preis 2 Thlr. Eleg. geb. 2 1/3 Thlr.

Die von dem Verfasser im Winter 1854/55 vor einem zahlreichen Kreise von Zuhörerinnen in Leipzig gehaltenen culturgeschichtlichen Vorlesungen haben auch über den Kreis ihrer nächsten Bestimmung hinaus soviel Theilnahme erfahren, daß Prof. Biedermann sich dadurch veranlaßt fand, den Inhalt dieser Vorlesungen der ganzen gebildeten Frauenwelt durch den Druck zugänglich zu machen. Wir hoffen, daß das stets wachsende Interesse, welches den mündlichen Vorträgen geschenkt wurde, sich denselben auch in der vorliegenden Form zuwenden möge.

## Oelgemälde

Älterer und neuerer Meister, zu Weihnachts-Geschenken passend, verkaufen zu billigen Preisen.

Zachlesche & Köder, Barfußmühle.

## Der Ameisen-Kalender für 1856

mit einer Abbildung „eine Scene unterm Grimma'schen Thor zu Leipzig im Jahre 1783“ dürfte für viele Leipziger von Interesse sein und sind solche à Exemplar 5 Ngr., mit illuminiertem Kupfer 6 1/2 Ngr. bei allen Buchbindern u. Buchhändlern so wie bei mir zu haben.

Fr. Seisler,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

## Tagebuch

für 1856. Elegant geb. 1 1/2 Ngr. Dieses Büchlein besteht aus 366 Seiten. — Jede Seite schmückt eine Bignette und ein

Bedenkspruch u. bietet Raum zur Aufzeichnung denkwürdiger Ereignisse

## Nierig's Volkskalender

für 1856. 10 Ngr.

Eine Partie schöner Bilderbücher und Jugendschriften zu sehr billigen Preisen, worunter besonders zu empfehlen ist:

Galerie der Völker, 20 Ngr.,

Galerie der Thiere, 25 Ngr.,

Land- und Seegemälde mit 6 Stahlstichen,

letzteres ist wohl eine der unterhaltendsten Jugendschriften, welche es giebt.

Desgleichen kann ich noch Schillers Werke, schön in 12 Bde. gebunden, zu 4 Ngr., Paul und Virginie zu 1 Ngr. 7 1/2 Ngr. abgeben, desgleichen verschiedene Bände Illustrierte Zeitung per Band 1 Ngr.

J. G. Quellmalz, Barfußgäßchen.

## J. C. Griel

empfehle ich zu bevorstehendem Weihnachtsfest mit einer Auswahl Bilderbücher, Bilderbogen, Zeichen- und Räthelkästchen, Schreibebücher, Kalender und Alles was in das Buchbinder-Fach einschlagende Artikel enthält, zu billigen Preisen. Stand auf dem Markte 5. Reihe links, nach der Mittelreihe die Eckbude.

## Briefbogen

mit Vornamen halten stets vorräthig  
L. Bühle & Co., Klostergasse Nr. 14.

## Avis.

Schon längst aufgefordert von meinen Freunden und Bekannten und durchdrungen von der Liebe zu einem Fache, was ich von Jugend auf studirte und gern pflegte, mache ich hiermit einem geehrten Publicum ergebenst bekannt, daß ich von heute ab Unterricht in Schönschreiben und resp. höherer Kalligraphie und zwar in jedem beliebigen Ductus und Schrift, wovon Probestätter zur gefälligen Ansicht bei mir bereit liegen, sowohl für die geehrte Damenwelt, als auch für die Herren Gelehrten, Expedienten, Gewerken und besonders meinen Herren Comilitonen den verehrten Handelsstand unter Garantie des vollkommensten Erfolgs in weniger Zeit ertheile.

Honorar 3—5 Thlr.

Anmeldungen Gerhard's Garten 3. Etage bis früh 10 Uhr.

Hochachtungsvoll

Carl Haendel, Kalligraph.

Honorar f. Abend- u. Sonntagsfr. nur 3 Ngr.



## In nur 8 Stunden

wird jedem Schlichtschreibenden eine schöne, geläufige u. bleibende kaufmännische Handschrift angeeignet  
Hotel Stadt Dresden Nr. 22.  
S. Freiwirth,

Auch sind besondere Damen-Curse arrangirt.

Honorar für Tagesstunden 5 Ngr.

Jemand empfiehlt sich als praktischer Lehrer auf der Zugharmonika; doch nicht allein zum Unterricht, sondern auch bei Familienfesten zur Unterhaltung im Langspielen.

Adressen bittet man unter A. S. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Seine Pughäubchen werden billigt verfertigt und sind vorräthig zu haben Nicolaisstraße Nr. 6, 4. Etage.



Die unterzeichnete Buchhandlung hat auch in diesem Jahre

# eine reiche Auswahl literarischer Festgeschenke

aus allen Zweigen der Literatur zur Ansicht ausgelegt. Es ist derselben besondere Aufgabe, nur das Beste und wahrhaft Gute den geehrten Besuchern zu empfehlen. Für jedes Alter und für jeden Geschmack ist reiche Auswahl vorhanden und wird man neben den wohlfeilsten die prachtvollsten und kostbarsten Werke in den geschmackvollsten Einbänden vorfinden.

Die Buchhandlung von **Otto Klemm**,  
Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Frankfurt a. M.

## DER ACTIONÄR,

nebst Beilage:

### Anzeiger für amerikanische Fonds und Effecten,

tritt unter einer in ganz Deutschland und auswärts steigenden Theilnahme seinen dritten Jahrgang an. Plan und Tendenz bleiben gleich darauf gerichtet, Speculation wie Geldanlage auf sichern Wegen zu leiten. Man abonniert bei allen Postämtern pr. Vierteljahr 3 Fl. 8 Kr. (1 Thlr. 24 Sgr.).

**Der Lampenwärter.** Stereotyp-Ausgabe. — 320 Seiten stark. — Die wohlfeilste Ausgabe **15 Ngr.** des populärsten Buches der neuesten Zeit. In allen Buchhandlungen.

Die Buch- und Musikalienhandlung von **Edmund Stoll**,  
Neumarkt Nr. 7, neben Auerbachs Hof, —  
empfiehlt eine grosse Auswahl von

## Büchern und Musikalien

für jedes Alter zu billigen Preisen.

Musikalien (wo immer auch erschienen und angezeigt), Musik-Instrumente (Pianos), Musik-Requisiten (Saiten), Portraits und Büsten von Musikern, u. A. m.



bei  
**C. A. KLEMM**,  
(Neumarkt, hohe Lilie, parterre).

### Ausverkauf von Schnittwaaren.

Carrierte halbwollene Kleider-, Jacken- und Schlafrockzeuge die Elle von 3—3 1/2  $\mathcal{R}$ , englische halbwollene einfarbige und melirte bergl. 5/4 breit, à 4 1/2—6  $\mathcal{R}$ , 5/4 Eilenburger Kattune à 18  $\mathcal{L}$ , 2—3 1/2  $\mathcal{R}$ , Buckskin à 12—25  $\mathcal{R}$ , Westen à 5—20  $\mathcal{R}$ , baumwollene eichfarbige Taschentücher à 4—7  $\mathcal{R}$ , seidene bergl. à 20—35  $\mathcal{R}$ , wollene Damen-Gravatten mit Seide ic. empfiehlt (Schließlich nochmals **W. Braunsdorf**, Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe hoch.

**Goldene** massive Ketten, Ringe, Ohrringe, Brochen, Nadeln, Medaillons ic. sind in meiner Wohnung, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe, zu äußerst billigen, aber ganz festen Preisen zu haben beim **Goldarbeiter Steger**.

**Silberne** Speise-, Kinder-, Kaffee-, Gemüse-, Vorlegelöffel, Tortenkellen, Becher, Zuckerzangen ic. sind gegen geringen Arbeitslohn zu haben großes Joachimsthal, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe, beim **Goldarbeiter Steger**.

## ! Vulkanisirte Gummi-Schuhe!

für Damen, Herren u. Kinder, von der bekannten vorzüglichen Qualität empfiehlt **Alexander Enders** unter den Bühnen.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen von **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reichhaltige Auswahl aller Modeartikel, als elegante Promenaden-Stiefeletten und gestickte Gesellschafts-Stiefeletten, so wie elegante Morgenschuhe von 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$  bis 4  $\mathcal{R}$ .



# Gewecke's Patent-Lampen

sind in großer Auswahl wieder am Lager und wir empfehlen solche unter Garantie.  
**L. Jost & Kratze, Kochs Hof.**

Zur Verzierung der Christbäume und Kinderteller empfing ich wieder in Wachs  
**Thierchen, Obst etc. en miniature à 3, 4 u. 6 Pfg.**

Kleine Stearinkerzen 30 Stück pr. Pack à 13  $\pi$ , 16, 20, 24, 28, 34 auf 6 Pack à 14  $\pi$ , 40 auf 6 Pack 15  $\pi$ ,  
 kleine Wachslichter 16, 20, 24, 32, 40-80 pr. Pack, bunte das Duzd. 7 1/2 und 6  $\pi$ ,  
 Berliner Witz-Chocolade 30 bunte Tafeln à 16  $\pi$ ,  
 kleine Porzellan-Vasen mit Blumenbouquets Stück 2 1/2  $\pi$ ,  
 feinen gelben, weissen, bunten und fein gemalten Wachsstock,  
 feinste Kaffeereiter, Wachsstockbüchsen, Schreibzeuge, elegante Armleuchter, Regenschirm-  
 halter, Gläsersteller, Weinflaschen-Kühleimer, Handtuchhalter, Etageren, Leuchter,  
 neueste Taschen-Feuerzeuge etc. empfehle ich zu den billigsten Preisen in großer Auswahl.  
**G. F. Märklin.**

**Gummi-Ueberschuhlager** signier Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende  
 Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 20.**

## Das Spielwaaren-Magazin

von **G. L. Baudius** im Salzgaßchen, Eckhaus der Reichsstraße,  
 ist für das bevorstehende Weihnachtsfest auf das Reichhaltigste assortirt.

### Garnirte Stickereien,

feine Ledertaschen, Cravatten und Schlipse empfiehlt in mannichfaltiger Auswahl  
**O. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 24.**

**Wiener Glacé-Handschuhe** empfiehlt in bekannter guter Qualität  
**O. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 24.**

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager von **A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt,**  
 empfiehlt sich bei vorstehenden Wälen mit Atlaschuhen à Paar 1  $\pi$  5  $\pi$  in schöner Waare.

**Schlafröcke** zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt  
**Louis Böttner, Nicolaisstraße Nr. 52.**

### Als Weihnachtsgeschenke

sind noch mehrere goldene Cylinderuhren, so wie auch einige Stuhuhren aus dem Nachlasse des Uhrmachers **Gravert** billig zu  
 verkaufen im früheren Geschäftslocale, Hainstraße, Tuchhalle, Gewölbe Nr. 2.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein **Mützen-  
 lager.** **Bürger, Grimma'sche Straße Nr. 11.**

**Kapuzen und Damenhüte** werden wegen Räumung des  
 Gewölbes noch billig verkauft **Brühl Nr. 80.**

### Echt englische Parfums,

als: **Ess-Bouquets, Spring-Flowers, Besede** und  
**Violette,**

so wie

### Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina,**  
 gegenüber dem Füllschplatz,  
 bringt in empfehlende Erinnerung

### Friedrich Struve,

Grimma'sche Straße Nr. 26, gegenüber dem Fürstenhause.  
 (Ausländisches Papiergeld wird angenommen.)

**Carl Sörntz, Grimm. Strasse No. 4/6,**  
 empfiehlt Cravatten, Schlipse, Tücher und Shawls für Herren,  
 Ball- und andere Sorten Handschuhe, Taschentücher, Schleier,  
 Batisttücher von 5  $\pi$  an, Pariser Arbeitsbeutel, Börsen,  
 Fächer, Bouquethalter, Brochen, Armbänder, Negligé-  
 Käppchen, Filet-Coiffuren, Ohrwärmer, Kinder- und Damen-  
 Jacken, fertige Stickereien, Modebänder zu Schärpen und  
 Schleifen zu billigen Preisen in grosser Auswahl.

### Eine Partie Lederwaaren,

mit und ohne Stickereien: Schreibmappen, Damenböcher, Leder-  
 manschetten etc., sollen im Einzelnen billig verkauft werden **Grim-  
 ma'sche Straße Nr. 5 bei** **J. G. Stengler.**

### Ernst Hagendorff,

Hainstraße im blauen und goldenen Stern,  
 empfiehlt eine reiche Auswahl der neuesten Stickereien in Rappen,  
 Notizbüchern, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Visitenkartenhaltern  
 u. s. w., so wie feine Gesangbücher und Albums in Sammet u.  
 Leder, Papeterien, Papierpuppen und verschiedene nette Artikel zu  
 Weihnachtsgeschenken. Dasselbst sind auch zwei Stück

### Nürnberger Bibeln,

Meisterstücke, Prachteinbände, billig zu verkaufen.

### Nähetauis für Damen,

Fächer, Balltücher, Bouquethalter, Broches, Arm-  
 bänder etc. empfiehlt **J. Planer, Grimm. Str. Nr. 8.**

### A. Haesselbarth, Tischlermeister,

Nr. 1 große Windmühlenstraße Nr. 1,  
 empfiehlt Schreibsecretaire, Commoden, Nähtische in Kirschbaum-  
 und Mahagoni-Holz, lackirte Kleiderschränke, Spiegel, Sophas etc.  
 zu billigen Preisen.

Lager fertiger Wäsche  
 für Herren, Damen und Kinder, als: Ober- und Nacht-  
 hemden, Chemisettes, Kragen und Manschetten, Wein-  
 fleider, Nachtjäckchen und Säubchen neuester Façon, so  
 wie Uebergezichte in weiß und bunt empfiehlt in allen Größen  
 und Stoffen **Sophie verm. Leideritz,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

### Attrapen

in den neuesten Genres in grossartigster Auswahl bei  
**Adalbert Nawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**



## Cravatten & Schlipse

neuester Façon und Muster, so wie eine reiche Auswahl von Ballcravatten empfiehlt in großer Auswahl die Cravattenfabrik von **W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.**

Das Nützlichste was Ihr könnt kaufen, wenn Euch nicht soll der Repton taufen, das ist ein Regenschirm von Dauer, Ihr find't ihn gut bei **Gustav Sauer, Schuhmachergäßchen Nr. 12.**

Zu nütlichen Weihnachtsgeschenken empfehlen wir unser sehr reichhaltiges Lager von

## Stahlfedern

für Comptoir und den Schulgebrauch in einer Auswahl von 120 verschiedenen Sorten, das Gros von 3 1/2  $\%$  an. Von uns entnommene Federn, welche nicht passen sollten, tauschen wie stets bereitwilligst um.  
**L. Böhle & Co., Klostersgasse Nr. 14.**

## Damen-Körbchen mit Henkel,

in feinem Leder, Seide und Sammet, mit feinen Stahl-Instrumenten, verkaufen, um damit gänzlich zu räumen, zu außerordentlich wohlfeilen Preisen **Gedr. Tecklenburg, Markt, Thomaskäfiggasse.**

## Elegante Tranchir- und franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser,

so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid gearbeitet, eigener Fabrik, zu den möglichst billigen Preisen bei **Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5 und Bazar.**

## Drechslerwaaren eigener Fabrik,

Spinnräder, Weisen, Nährschalen, Spulräder, Toilettenspiegel, Licht- und Ofenschirme, Markenkästchen und Spielmarken, Kartenpressen, so wie noch viele Gegenstände in Holz, Horn, Elfenbein, Perlmutt, Bernstein u. s. w. empfiehlt **G. L. Baudius, Drechslermstr. im Salzgäßchen.**

## Ausrangirte Spielwaaren

verkauft, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikpreise **G. L. Baudius im Salzgäßchen, Eckhaus der Reichstraße.**

## Nachtuhren

in den neuesten Modells verkauft, um völlig damit zu räumen, bedeutend unterm Fabrikpreise mit einjähriger Garantie **S. I. Anders, Uhrmacher, Dresdner Straße Nr. 1, Post vis à vis.**

## Atrappen,

Mäkel-, Nhh- und Filet-Etuis empfiehlt billigst **Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 3/5.**

Apfelschäler, kleine Maschinen, Äpfel schnell und dünn zu schälen, empfiehlt **S. Sahn, Dresdner Straße Nr. 6.**

Lange Sandpfeifen, Cigarrenspitzen und Spazierstöcke empfiehlt **S. Sahn, Dresdner Straße Nr. 6.**

## Winterhandschuhe

Alle Sorten **Wachstöcke und Baumlichter** in der bekannten guten Qualität empfiehlt **Moritz Richter im Barfußgäßchen.**

## An die geehrten Damen.

Zu verkaufen sind mehrere geschmackvolle Mäntel, passend als Weihnachtsgeschenk, in Atlas und Tuch, zu sehr billigen Preisen. **Lurgensteins Garten Nr. 8.**

Noch 6 Stück ganz moderne Hüte von Atlas und echtem Sammet sollen, um damit vollends zu räumen, à 2 Thlr. verkauft werden; so auch werden Bestellungen auf Hüte und Kapuzen ganz modern und billig besorgt **Ritterstraße Nr. 34, parterre.**

**Kindertheater**, so wie **Reißbretter** und **Schienen** sind billig zu verkaufen **Reichstraße Nr. 23, im Hofe links 2 Treppen.**

## Pack-Leinen

sind fortwährend zu kaufen unter **Office S. T. No. 18** poste restante frei **Lausigk.**

## Haus-Verkäufe.

- Ich bin beauftragt, folgende Hausgrundstücke zu verkaufen.**
- 1) Ein Haus auf der Frankfurter Straße für 14000  $\mathfrak{f}$  gegen 5000  $\mathfrak{f}$  Anzahlung. Das Anlagecapital rentirt 10 1/2  $\%$ .
  - 2) Ein Haus auf derselben Straße für 9500  $\mathfrak{f}$  gegen 3000  $\mathfrak{f}$  Anzahlung. Das Anlagecapital rentirt 10 1/2  $\%$ .
  - 3) Ein Haus auf dem Neumarkte für 31000  $\mathfrak{f}$  gegen 6 bis 8000  $\mathfrak{f}$  Anzahlung. Das Anlagecapital rentirt 8 1/2  $\%$ .
  - 4) Ein Haus auf der Reichstraße für 60000  $\mathfrak{f}$  gegen 20,000  $\mathfrak{f}$  Anzahlung. Das Anlagecapital rentirt 14 1/2  $\%$ .
  - 5) Ein Haus in der Gerberstraße für 10000  $\mathfrak{f}$  gegen 4000  $\mathfrak{f}$  Anzahlung. Das Anlagecapital rentirt circa 8  $\%$ .
- Auf sämtlichen Grundstücken können die unbezahlten Kaufgelder zu 4  $\%$  stehen bleiben.  
**Advocat Carl Hermann Simon.**

## Für Kupferstecher und Lithographen.

Eine **Linienmaschine** von Wagner in Berlin, fast neu und in bestem brauchbarsten Zustande, ist billig zu verkaufen vor dem **Dresdner Thore, Seitengasse Nr. 118c, Kleber's Haus 1 Tr.**

Zu verkaufen sind: Schreibcommode, Kleidersecretair, Sopha, verschiedene Spiegel, Auszieh-, runde, Klapp- und viereck. Tische, Waschtische, Kleider- u. Küchenschränke, Mahagoni-, Sophatische u. Rohrstühle, Servante, Kammerdiener, Spieltische (schön ausgelegt), Kindersecretaire, Eckcommoden, Bettstellen, Polsterstühle u. c., alles sehr preiswürdig, **Neudnig, kurze Gasse Nr. 114.**

Zu verkaufen ist billig ein noch neuer **Reisevelz** große **Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe links im Comptoir.**

Zum Verkauf steht billig umzugs halber eine **Dittomane** mit schönem wollenen Ueberzug und schöner Façon **Zeiger Straße, Stadt Altenburg, bei C. E. Winter, Tapezireur.**

Zu verkaufen sind eine transportable **Schmiede**, 1 **Secretair**, 1 **Commode**, 1 **Glasschrank**, 1 **Daquerreotyp-Apparat**, **Buchbinder-presse** und **Hammer**, **Ulrichsgasse Nr. 44.**

Zu verkaufen ist billig eine neue **Plattglocke** mit **Holzkohlenheizung**, passend als **Weihnachtsgeschenk**, **Neumarkt Nr. 11, im Hofe 2 Tr.**

Zu verkaufen ist ein **Billard** mit **Zubehör** und in gutem brauchbaren Stande kleine **Windmühlengasse Nr. 7 parterre.**

1 antike spanische **Wand**, mit **Gold- und Silberpresserei**, 1 **Goldrahmenuhr**, 1 **ff. Divan**, 1 kleiner **Secretair** für erwachsene **Kinder** u. dergl. m. ist zu verkaufen **Brühl Nr. 71, im Hofe rechts 1 Treppe.** NB. **Federbetten** zum Verkauf und zum Vermieten.

Zu verkaufen ist 1 dauerhafter **Divan**, **Rohrstühle**, 1 **Spiegel**, 1 **Fußbänkchen** u. einige **Federbetten** **Naundörfschen Nr. 24, 1 Tr.**

**Federbetten**, so wie 2 **Gebett** **rothe Kinderbetten** sind zu verkaufen **Brühl Nr. 40, 2 Treppen.**

Einige schön gearbeitete **Filetvorsetzer** sind billig zu verkaufen **Reichstraße im Gewölbe bei Herrn Lude.**

Zu verkaufen sind ein gutes **Kindersopha**, eine große **Wäschtische**, eine schöne **Goldrahmenuhr**, richtig gehend, ein gute **Pistole**, ein vollständiges **Präparirzeug**, ein **Kirschbaumspiegel**, **Nicolaistraße Nr. 52, 2 Treppen.**



**Zu verkaufen:** 1 feines Damen-Pelzchen, 1 Muff, Kragen und Manschetten, wenig getragen, Halle'sche Straße 6, 1 Tr.

**Zu verkaufen**  
ist ein Hand-Kollwagen in der Schmiede zu Crottendorf.

Ein schönes Windspiel ist billig zu verkaufen. Das Nähere Halle'sches Gäßchen Nr. 7 parterre.

### 8 Stück Canarienhähne

von ausgezeichnetem Schlag sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Reudnitz, Kapellengasse Nr. 35.

**Canarienhähne**, Hohlpselzer mit Triller und Nachtigallentouren sind abzulassen Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ausgezeichnet gut und bei Licht schlagende Canarienvögel sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Goldhahngäßchen 7.

**Etwas Schönes für Liebhaber.**  
Gut schlagende Nachtigallen sind zu verkaufen  
Halle'sche Straße Nr. 12 parterre.

### Ein schöner Papagei,

ganz zahm, welcher gut spricht, pfeift und singt, aber nie schreit, ist nebst Bauer zu verkaufen. Zu erfragen in Herrn Wells Restauration.

### Goldfischchen

mit Gläsern und Reggen empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk  
Moritz Richter im Barfußgäßchen.

In- und ausländische Schmetterlinge verkauft in großer Auswahl im Einzelnen billigt Schellenträger, Hainstraße, Elephant, im Hofe rechts 2 Treppen.

### Braunkohlenziegel

der Grube „Anna“, böhmische Braunkohle, beste Steinkohle empfiehlt  
Georg Schreiber.  
Comptoir Frankfurter Straße Nr. 1.  
Niederlage Ecke des Kopplatzes und der Ulrichsgasse.



empfehlen Gummibäume und verschiedene blühende Pflanzen.



Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer hübschen Auswahl blühender Topfpflanzen und erlaubt sich auf etwas Ausgezeichnetes von Gummibäumen, Blattpflanzen, Hyacinthen und Maiblumen aufmerksam zu machen; letztere können zu bevorstehendem Feste noch blühen.



### Carl Friedr. Rietzschel,

Petersstraße Nr. 41 in Hofmanns Hofe im Gewölbe.

### Apfel-Verkauf.

Eine große Auswahl schöner gesunder Äpfel, um solche nicht dem Frost auszusetzen, werden verkauft Petersstraße Nr. 42 im Keller, Eingang im Hofe rechts.

Ausgezeichnet schöne Borsdorfer Äpfel werden verkauft neue Straße Nr. 13 parterre.

### Echte Bremer Cigarren

in alter feiner Waare,  
Berliner Dampf-Chocolade und Cacao empfiehlt  
H. A. Eckoldt, Reichstraße Nr. 13.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literar. Extra-Beilage von der Rosberg'schen Buchhandlung in Leipzig.

**Londres-Cigarren**, elegant verpackt, in Kisten v. 100 Stück zu 1, 1 1/2, 2, 2 1/4, 4 und 4 1/2  $\text{fl}$ ; fein kleine Sylphiden à 2  $\text{fl}$  und Cigarren starker Façon, 6 Stück einzelne Cigarren enthaltend, empfiehlt  
Friedrich Schuehard,  
Markt- und Petersstraßen-Ecke Nr. 16.

## Cigarren,

elegant verpackt  
in Kisten zu 25, 50 und 100 Stück, von 10, 15 und 20 Ngr. pr. Kisten an, in abgelagerter und guter Waare empfiehlt

### A. E. v. d. Planitz,

Grinna'sche Straße Nr. 20, Café français schrägüber.

Trotz den hohen Tabakpreisen verkaufe noch immer die beliebte Ambalema-Cigarre No. 5 à 3  $\text{fl}$  und No. 18 à 2  $\text{fl}$  pr. Stück. Herrmann Schenck sen., Ulrichsgasse Nr. 45.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt  
echte Havanna-Cigarren in Bleipackung Nr. 15 das Tausend 15  $\text{fl}$ , 1/4 Hundertpacket 12 1/2  $\text{fl}$   
Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Feine Punsch-Essenz aus Jamaica-Rum  
empfehlen  
Moritz Richter im Barfußgäßchen.

## Vanille-Punsch

fl. 25 und 30  $\text{fl}$ ,

## Grog- und Punsch-Essenz

à Flasche 12-15, 20-25  $\text{fl}$ ,

div. Rums à Flasche 9, 12, 20  $\text{fl}$  bis 1  $\text{fl}$   
empfehlen Albert Juch. Zeitzer Straße No. 23.

Wein, Rum, Arac, Cognac,  
Grog und Punsch-Essenz, Calmüser  
empfehlen billig  
Carl Schauf, Universitätsstraße.

## Punsch- u. Grog-Essenzen

à Fl. 15, 20, 25  $\text{fl}$  bis 1  $\text{fl}$ ,

div. Sorten Rum à Fl. 10, 15, 20  $\text{fl}$  bis 1 1/2  $\text{fl}$   
empfehlen  
J. H. Meyer Wwe.,  
Neumarkt No. 6.

## Beidelbeeren à Pfd. 18 Pf.,

Preißelbeeren à Pfd. 18 Pf.  
do. in Weißwein gesotten, à Pfd. 2 Ngr. 5 Pf.  
Moritz Rosenkranz in der Weststraße.

## Franz. Rothwein,

Rheinwein,  
Glühwein,  
Düsseldorfer Punsch und Grog  
empfehlen  
Moritz Rosenkranz, Weststraße.

## Comprimirtes Gemüse,

passend zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt 14 Port. zu 9  $\text{fl}$   
Moritz Rosenkranz, Markt, dem Hause Nr. 6 gegenüber.

Rosinen à 5  $\text{fl}$  und 6  $\text{fl}$ , eine etwas kleinere Sorte, um damit zu räumen, à 3 1/2  $\text{fl}$ ,  
Christbaumlichter in verschiedenen Größen  
empfehlen  
Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.

## Neuen Russ. Caviar,

## Sardines à l'huile,

Mixed-Pickles und neue Bricken  
empfehlen Chr. Engert, sonst J. J. Aft, Reichstr. Nr. 15.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Erste Beilage zu Nr. 337.)

23. December 1855.

In der C. F. Winter'schen Verlags- und Buchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

## Sophokles' Antigone.

Von  
**J. J. C. Donner.**

Schiller-Format. Geh. Preis 10 Ngr.

In dieser Uebersetzung wird das Stück auf den deutschen Bühnen aufgeführt. Das Verständnis und der Genuss einer dramatischen Darstellung dieser classischen Tragödie wird wesentlich erhöht durch vorhergehende Lectüre derselben.

In der Hofberg'schen Buchhandlung (Universitätsstraße, Paulinum) ist zu haben:

# Märchenbuch

Bearbeitet von Ludwig Bechstein.

Illustrirt von Ludwig Richter.

Kleine Taschen-Ausgabe mit 68 Holzschnitten 10 Sgr. schön geb. 15 Sgr.

Die große Ausgabe mit 174 Holzschnitten kostet 1 Thlr.

**Inhalt:** Vom tapfern Schneiderlein. — Das Märchen von den sieben Schwaben. — Vom Schwaben, der das Leberlein gestohlen. — Die Probekühe des Meister-Diebes. — Die verzauberte Prinzessin. — Der Teufel ist los oder das Märlein, wie der Teufel den Brantwein erfand. — Der Schmied von Zütersbogel. — Vom Zornbraten. — Hansel und Gretel. — Das Rothkäppchen. — Das Rebhuhn. — Die Goldmaria und die Pechmaria. — Hiesedieb. — Der goldene Rebhahn. — Das Nussweigllein. — Der alte Zauberer und seine Kinder. — Gevatter Tod. — Der Mann ohne Herz. — Staar und Badewännlein. — Die beiden kugelrunden Müller. — Der Richter und der Teufel. — Hans im Glück. — Die drei Hebern. — Die sieben Raben. — Das Thronenkügellein. — Die schöne junge Braut. — Die Kornähren. — Vom Hübnchen und Hähnchen. — Die drei Hochzeitgäste. — Der Hase und der Fuchs. — Gott Ueberall. — Der beherrzte Blütenpfeifer. — Der Hasenhüter. — Das Märchen vom Mann im Monde. — Der König im Bade. — Der kleine Däumling. — Der Zauber-Wettlamp. — Mann und Weib im Eßigtrug. — Das Käpchen und die Strickadeln. — Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Fasel. — Oda und die Schlange. — Die drei Gaben. — Fischlein deck dich. — Knüppel aus dem Sack. — Die drei Musfanten. — Der Mann und die Schlange. — Die sieben Schwaben. — Die drei Hunde. — Die schön. — Des Königs Mäntel. — Des Keinen Hirten Glückstraum. — Des Hundes Noth. — Das Märchen vom Schlaraffenland. — Die Here und die Königs-Schwan, Neb' an. — Das Mäuslein Sambar, oder die treue Freundschaft der Thiere. — Der Mann und die Schlange. — Der Hahn und der Fuchs. — Die Lebensgeschichte der Maus Sambar. — Zitterinchen. — Aschenbrödel. — Die Knaben mit den goldenen Sternlein. — Der Wachholderbaum. — Der weiße Teufel. — Die dankbaren Thiere. — Die vier klugen Gefellen. — Vogel Holgott und Vogel Nofam. — Von zwei Affen. — Von dem Wolf und den Mäus-hunden. — Die Kage und die Maus. — Das Gruseln.

Das ist ein Buch nicht bloß für Kinder, sondern ein wahres deutsches Familienbuch an welchem Groß und Klein Freude haben muß. Die Bilder „tragen das Wahrzeichen der wiederauflebenden treuherzigen schlichten Familienhaftigkeit“ wie Niehl in seinem Buche „die Familie“ über L. Richters Bilder sagt.

# Robinson

Nach dem Englischen  
bearbeitet von  
**Karl Böttger.**  
Mit 110 Holzschnitten.  
Gebunden 20 Sgr.

Die antiquarische Buchhandlung von **Louis Pernitzsch,**  
oberer Park Nr. 14,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager deutscher, englischer und französischer Classiker und andere literarische Festgeschenke und Jugendschriften in eleganten Einbänden zu den billigsten Preisen.

Schreib- und Zeichenetuis, Polygraphen und andere Bleistifte,  
Kocher'sche Metallfedern in großer Auswahl empfiehlt  
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Hofberg'sche Buchhandlung!!!

Universitätsstraße, Paulinum!!!





Zum Besuche meiner diesjährigen  
**Weihnachts-Ausstellung,**  
welche eine reiche Auswahl sowohl meiner  
bekanntesten Artikel für **Jäger, Reiter und  
Reisende,** als auch in den hierzu be-  
sonders bezogenen neuesten Gegenständen  
im Kurzwaarenfache für Damen und Herren darbietet, ladet  
unter Zusicherung reellster Bedienung ergebenst ein  
**G. B. Hetsinger** im Mauricianum.

**Lentnersehes Hühneraugenpflaster**  
zu haben in **der Salomonis-Apotheke.**

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die  
**echte Eau de Cologne**  
von Joh. Anton Farina in Coeln.  
Preis per Duzend Prima 4  $\text{fl.}$ , Double 5  $\text{fl.}$ .  
Verkauf im Ganzen und Einzelnen  
**Leipzig** bei **Friedrich Fleischer,**  
27 Grimma'sche Straße.

**Aug. Beyer,** Mein selbstverfertigtes  
Coiffeur.



Grimma'sche Strasse Nr. 14.

**echtes Kletten-  
wurzelöl,**

das beste zur Erhaltung und Wachst-  
thum der Haare befördernde Mittel,  
empfehle ich in anerkannter Güte  
à  $\text{fl.}$  3, 6 und 12 Neus-  
grösch.

**Unser complettes Lager von**  
**Toiletteseifen,**  
**Odeurs,**  
**Räuchermitteln,**  
**Pomaden,**  
**Haarölen,**  
**Cartonnagen, gefüllt,**  
**Eau de Cologne,**  
**Eau de Lavande etc.**

empfehlen wir zu Festgeschenken hiermit angelegentlichst und dürfen  
versichern, daß wir bei der großen Auswahl die Wünsche eines  
jeden uns Besuchenden zu befriedigen im Stande sind.

**Friedrich Jung & Co.**

**Johann Maria Farina**  
aus Köln a/R., Rheinstrasse Nr. 23.

Lager des echten Eau de Cologne — Verkauf en gros  
und en detail zu Fabrikpreisen

**Neumarkt Nr. 41,**  
grosse Feuerkugel.

**Echtes Eau de Cologne,**

feine Parfümerien, Toilette- und Fruchtsseifen, Saaröl  
und gute Pomade empfiehlt zu billigen Preisen

**Otto Schwarz,**

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

**Nr. 9. Markt. Nr. 9.**

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen,  
Jacken, Morgenröcken und Kindermänteln, saubere  
Arbeit, sehr billig bei **O. Egollag, 2. Etage.**

**Engl. Odontine,**

ein zuverlässiges Mittel gegen jeden Zahnschmerz, nur allein echt in  
der Salomonis-Apotheke.

**Wein-Pomade**

von **G. Fontaine** in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt  
angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit  
behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen  
längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt,  
verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben  
à  $\text{fl.}$  10  $\text{fl.}$  Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. **E. Groß.**

**Königs-Seife**

VO 1

**Friedrich Jung & Co.** in Leipzig.

Diese Seife, deren 16jähriger immer mehr zunehmender Ruf  
im In- und Auslande unstreitig schon durch die besondern Eigen-  
schaften zur Verschönerung und Erhaltung der Haut festgestellt,  
indem sie jedenfalls die reinste Toilette-Seife ist, eignet sich zu  
Festgeschenken ganz besonders und dürfte auf keiner Toilette fehlen.  
Da es aber eine Menge Nachahmungen giebt, so bitten wir unsere  
Firma beim Ankauf wohl zu beachten. Preis 5 und 10  $\text{fl.}$   
pr. Stück, im Duzend billiger. Briefe franco.

Zus Auge fallende

**nette schöne Weihnachtsgeschenke**  
und doch zu auffallend billig angelegten Preisen, um einem Jeden,  
auch dem Ärmsten, in dieser jetzt gerade nicht geldreichen Zeit,  
doch Gelegenheit zu geben, den Seinen eine kleine Freude zu machen,  
empfehle ich selbst von 1 bis zu 10  $\text{fl.}$  an das **Verbind-Comptoir,**  
Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

**Unverbrennliche Christbäume,**

am vorigen Weihnachten mit Beifall aufgenommen, empfiehlt in  
noch verschönerter Form **Friedrich Stock,** Reichstr. Nr. 45.

**Regen- und Sonnenschirme,**

Marquises und Knicker zu besonders billigen Preisen bei  
**Wadewitz,** Ritterstraße Nr. 28.

**Ancre- & Cylinder-Uhren,**

goldene und silberne, auch einige Uhren in Goldrahmen mit  
Schlagwerk, gut gehalten und richtig gehend, so wie auch massive  
und hohle goldene Uhrketten und mehrere andere Artikel, zu Weih-  
nachts-Geschenken passend, verkaufen zu sehr billigen Preisen

**Zschesche & Köder,**

Barfußmühle.

**C. Lehmann,**

Tapezierer,

Petersstraße Nr. 40, 2. Etage,

empfehle ich mit einer reichhaltigen Auswahl  
Lehn-, Damen- und Badmühle mit Leder-  
und Damastbezügen, Armstühle und Dreh-  
stühle, zu Stickereien sich eignend, und stellt  
sich bei guter, reicher Polsterarbeit die billig-  
sten Preise.



Großes Lager von

**Baukasten**

zu Fabrikpreisen bei

**L. Böhle & Co.,** Kloßergasse Nr. 14.

**Als passende Weihnachtsgeschenke**

empfehle ich mein Lager geschmackvoller Hüte, Hauben, Aufzüge  
und Haar-Arrangements, so wie Kinderhüte und Kapuzen in allen  
Stoffen, Façons und Größen.

**C. Sanftmann,** Auerbachs Hof Nr. 9.



## Weihnachts-Ausstellung

des Schönsten und Neuesten  
in Kurz- u. Galanterie-Waaren, Bijouterien, als Brochen, Ohrringe, Uhrketten, Armbänder, feine  
franz. und Wiener Cartonnagen und Toiletten, Wachsstock, Baumlichter, Parfumerien, als Odeurs,  
Öle, Räuchermittel und Seifen, besonders Abgangs-Seife in Biegeln und Zuckerbackwerk in Seife.  
**Hainstrasse Nr. 33.** **Ernst A. Conradi,**  
sonst Aug. Höffer.

## Weihnachts-Ausstellung

von  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**  
Mein Lager französischer, englischer und deutscher Galanterie- und Kurzwaaren ist diesmal reichhaltiger als je assortirt und ganz besonders mit vielen Neuheiten zu angenehmen und nützlichen Geschenken ausgestattet und leicht übersichtlich aufgestellt. Ich erlaube mir zu geneigtem Besuche hiermit ganz ergebenst einzuladen.  
**C. Albert Bredow.**

**Weihnachts-Ausstellung von Moritz Blauhuth, Hainstraße Nr. 1,**  
empfehle sein vollständig assortirtes Lager aller Sorten Bürsten feinsten wie ordinärer Qualität, so wie Federwedel, Teppichbesen und zierlich gearbeitete Bürstchen für Kinder in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

## Mikroskope

und  
**mikroskopische Object-Sammlungen**  
mit erläuternden Brochuren dazu,  
aus dem Institute von

**Engell & Comp. in Wabern bei Bern**

empfehle als passende Weihnachtsgeschenke  
die Kunsthandlung von **Pietro Del Vecchio.**

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.  
**Lillonese, (1/2 Flasche 20 Ngr.)**  
(1/1 Flasche 1 Thlr.)  
von mehreren Medicinalbehörden geprüft und vortheilhaft begutachtet, empfehlen wir als ein vorzügliches Heilmittel zur Reinigung der Haut von Comersprossen, Leberflecken, Rötthe auf der Nase, so wie es einen gelben und braunen Teint in zarten weissen umwandelt. Für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt die Fabrik. Alleinige Niederlage bei Herrn Theodor Pätzmann, Peterstraße Nr. 45.  
Erfinder Rothe & Comp. in Berlin.

## Das Mode-Magazin

von  
**Gustav Markendorf,**

**Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber,**

empfehle zu Weihnachtsgeschenken in neuer großer Auswahl:  
Seidene und Sammet-Mantillen, Ball- und Soirée-Mantillen in weiß, rosa und hellblau. Weiße Cachemire-Mantillen à Capuchon.  
Seidene Roben, Popeline-Roben, feine französische wollene Roben.  
Schwarzseidene Schürzen in neuen Façons.  
Tischdecken in reichem Buntdruck, so wie in halbseidenen und Gobelin-Stoffen.  
Westenstoffe in Sammet, Seide und Cachemire. Soirée- und Ballwesten.  
Chenille- und Peluche-Herren-Shawls. Ostindische seidene Taschentücher, seidene Herren-Gravatten und Ball-Gravatten.  
Reisdecken und Reiseschawls.

Auch in billigen Stoffen ist mein Lager wieder aufs Neue assortirt worden und empfehle ich besonders:  
Schwarzfarbige Jaconet-Roben à 1 Thlr., 1 Thlr. 15 Ngr. und 2 Thlr.  
Schwarzfarbige Rattan-Roben à 1 Thlr. 10 Ngr. und 1 Thlr. 15 Ngr.

**Gustav Markendorf.**

## Gummi-Schuhe, vulkanis.,

für Herren, Damen und Kinder, empfehle zu den bekannten Preisen  
**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**



# Wachstüeflinge mit beweglichen Augen

bei **Adalbert Hawsky**, Grimm. Str. Nr. 14.

## Ofenvorsetzer und Ofengeschirrhälter

in bronziertem Eisenguß, so wie alle dazu erforderlichen Feuerungsgeräthschaften empfiehlt in allen Qualitäten zu ganz besonders niedrigen Preisen die **Kurzwaarenhandlung** von

**Friedr. Aug. Prüfer**,

Grimma'sche Straße Nr. 26.

## Zu Weihnachtsgeschenken

würden sich von meinem Lager sehr gut eignen:

**Damast-Kaffee-Servietten** in verschiedenen Größen und vorzüglicher Güte, die aber wegen nicht ganz couranten Mustern bedeutend im Preise herabgesetzt sind; ingleichen:

**Taschentücher**, weiße und bunte, (letzere in neuen, schönen, gefälligen Mustern), das Duzend von 2/4  $\text{fl}$  bis 16  $\text{fl}$ .  
so wie auch:

**Batist-Taschentücher** in netten Cartons von 2 2/3  $\text{fl}$  bis 16 1/2  $\text{fl}$  das Duzend.

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, erste Etage.

## Pariser Moderateur-Lampen

und Berliner Lampen aller Art — unter Garantie — so wie neue Lampenschirme empfiehlt in grösster Auswahl

**C. Albert Bredow in Mauricianum.**

## P. Putzsche & Co., Grimma'sche Straße Nr. 31,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager ihrer eigenen Fabrikate von wollenen und baumwollenen gestrickten und gewebten Strumpfwaren, fertigen Hemden für Kinder, Damen und Herren, Oberhemden für Herren von 9  $\text{fl}$  bis 120  $\text{fl}$  pr. Duz., Chemisettes von 1  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$  bis 10  $\text{fl}$  pr. Duz., Kragen und Manschetten mit Unterärmel in den neuesten Façons, Cravatten und Wiener Schlipse von 5  $\text{kr}$  bis 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  pr. Stück, die neuesten Winterhandschuhe von 7 1/2  $\text{kr}$  bis 25  $\text{kr}$  a Paar. Wiederverkäufer erhalten ihren bekannten Rabatt.

## Das Herren-Garderobe-Magazin

von **Peter Huber**, Markt Nr. 8,

ist auf's Reichhaltigste assortirt und empfiehlt Straßen-, Ball-, Haus-, Negligé-, Jagd- und Reise-Kleider, so wie Knabenmäntel in allen Nuancen zu billigen Preisen.

Aufträge werden zum Ladenpreise prompt effectuirt.

## Paletots de Raglan, Talmas, Winterröcke,

neuester französischer und englischer Façon, desgl. **Beinkleider** und eine große Auswahl brillanter **Schlafröcke** und **Westen**, welche ihrer Eleganz wegen sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften, empfiehlt zu billigen Preisen

**Carl Kässner**, Gainsstraße Nr. 25, Bederhof.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

## Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen

in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz**, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.



Eine Partie elegante, wirklich solide, schwerseidene Regenschirme, groß (für zwei Personen), mit Fischbein-Gestellen u. echten Palmierfüßen, sollen, um damit vor dem Feste etwas zu räumen, a Stück 3  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$ , so wie ganz dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, a Stück 2  $\text{fl}$  27 1/2  $\text{kr}$  verkauft werden. Geringere Sorten seidener Regenschirme von 1  $\text{fl}$  25  $\text{kr}$  an, baumwollene Regenschirme von 17 1/2  $\text{kr}$  an, Atlas-Doppeltücher mit Franzen und Fischbein-Gestellen von 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$ , so wie zurückgesetzte große seidene Sonnenschirme von 20  $\text{kr}$  an, bei **H. Schulze**, Reichstraße Nr. 55.

**Das Herren-Kleider-Magazin** von **J. Lange**, Katharinenstraße Nr. 27, Herrn Honorand gegenüber, ist auf das Vollständigste in allen Herren-Garderobe-Artikeln zu billigen Preisen assortirt.

NB. Das Gewerbe ist von früh bis Abends gut geheizt.



Als besonders schöne Festgeschenke sind zu empfehlen:

# Statuetten und Basreliefs

nach

## THORWALDSEN,

in Biscuit (unglasirtes Porzellan) ausgeführt.  
Bei Carl B. Lorck, Johannsgasse Nr. 6—8.

# !Ausrangirte Stickereien!

als Kragen, Chemisettes mit und ohne Aermel, Hauben, Schleier, Aermel 2c. 2c. bei

**Alexander Enders** unter den Bühnen.

Um mit dem verbliebenen Reste der ausgestellten Waaren möglichst ganz aufzuräumen, sollen dieselben bis morgen Abend **noch billiger** mit **Der Obige.** Rabatt verkauft werden.

## Friedrich Struve,

Grimma'sche Straße Nr. 26, gegenüber dem Fürstenhause,

empfehlen  
sein überaus schönes und complettes Lager

### feinster Parfümerien und Toilette-Seifen

und ladet zu dessen Besuch höflich ein.

 Ausländisches Papiergeld wird angenommen. 

## F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31,

empfehlen sein wohlaffortirtes

### Galanterie- und Kurzwaaren-Lager

unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

## Stickereien und Weisswaaren,

als: Garnituren,  
Chemisettes von 2 1/2  $\pi$  an,  
Aermel von 2 1/2  $\pi$  an,  
Brochekragen,  
Streifen,  
Einsätze,

Spitzen-Mantillen von 1  $\pi$  20  $\pi$  an,  
gestickte Röcke von 1  $\pi$  5  $\pi$  an,  
Taschentücher, glatt u. gestickt, v. 2  $\pi$  an,  
Bettdecken von 24  $\pi$  an,  
Schuuren Röcke von 13  $\pi$  an,  
Stangenleiwand,

Gardinen,  
Woll,  
Mouffelin,  
Cambrie,  
Jaconet,  
Blancé,

so wie **Négligé-Hauben** von 3  $\pi$  an empfiehlt

### Louis Lucke, Reichsstraße, Celliers Hof.

 Ausländische Cassen-Anweisungen werden in Zahlung für voll angenommen. 

## Damen-Schlittschuhe

in der beliebtesten neuen Fassung, so wie neuerdings erhaltene mit Fels gefütterte und geschlossene Eisen, empfiehlt in allen Größen zu den billigsten Preisen die Kurzwaarenhandlung von

### Friedr. Aug. Prüfer,

Grimma'sche Straße Nr. 26.

## Lager von Buckskin-Handschuhen,

wohlassortirt, in allen beliebigen Sorten und Grössen zu den billigsten gestellten Preisen sind zu finden  
Katharinenstrasse Nr. 9, Gewölbe Nr. 7.



## Weihnachtsgeschenke für Damen

an Mänteln, Angorajäckchen, Morgenröcken etc. in bester Auswahl und zu billigsten Preisen bei **O. F. Stewin**, Petersstraße 44.

Eine Auswahl Röcke, Hosen, Westen und Kinder-Talma's empfiehlt man zu den billigsten Preisen  
**Hôtel de Pologne im Kleidermagazin.**

**Kapuzen,** (und Damenhüte, sehr sauber u. billig, findet man auf dem Christmarkt 2. Budenreihe, **Kinderhüte** wo die Seifensieder festhalten.

## Das Spielwaaren-Geschäft

von

## C. F. Oehme aus Pockau

empfehlen sein gut assortirtes Lager, darunter die so beliebten **Schachelpferde**, zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zu billigen Preisen.  
**Antmanns Hof, Reichs- und Nicolaisstraße.**



Baumwollene, wollene und seidene

## Cravatten-Tücher

in großer Auswahl empfiehlt billigst

## Otto Schwarz,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## C. Louis Baumgärtel,

Uhrmacher,

Nicolaisstraße Nr. 2, neben der Nicolaiskirche,

empfehlen bei den möglichst niedrigsten Fabrikpreisen und mit einjähriger Garantie **goldene und silberne Anker- u. Cylinderuhren, Pendulen** in Bronze- und Holzgehäusen, **Nacht- und**

**Wanduhren** einem geehrten Publicum bestens.



Im **Herrenkleider-Magazin** von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath von **Röcken, Beinkleidern, Westen, Schlafrocken** sehr billig verkauft werden **Neumarkt Nr. 36** neben dem **Gewandhaus**.

## Fertige Westen,

die größte Auswahl neuester französischer Dessins in **Sammet, Seide, Cachemir** etc., zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich passend, empfiehlt zu billigen Preisen

## Carl Kässner,

Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

## Pariser Herrenhüte,

neueste Façon,

empfehlen zu Fabrikpreisen

## Gustav Hartmann,

Neumarkt, große Feuerkugel.

## Goldrahmenspiegel

mit **Consols** und **Marmorplatten** in allen Größen und neuesten Mustern empfiehlt billigst

das **Meubles-Magazin** in der **Centralhalle**.

## Lager von Teppichen und Fußdecken, Zeugen,

**Belour-Blätter, Ranten und Bordüren,** eigener Fabrik in Lausitz,

**Tischdecken und Reisdecken, wollene Schlaf- und Pferdebedecken, farbige Angora-Lammfelle** (zu Schreibtisch- und Bett-Vorlagen),

**Cocos-Platten und Fußabstreicher**

bei

**Philipp Bate,**

Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.



## Leopold Döring,

Petersstraße Nr. 9,

empfehlen sein reich assortirtes

## franz. Pendulen-

und

## Taschenuhrenlager.

## Reisszeuge

in allen Arten von 1 1/2 bis 10 Lbr. empfiehlt

**Th. Teichmann, Mechaniker, Barfußpfortchen 24.**

## Die echten Gewecke'schen

## Patent-Spar-Lampen,

die wegen ihrer vielen ausgezeichneten guten Eigenschaften sich allgemeine Anerkennung erworben haben, sind zu Fabrikpreisen nur echt zu haben bei **Gedr. Tecklenburg,** Markt, Thomaskirchenecke.

## Glockenzüge von engl. Sanf,

**Kubelkissenquasten und Schnuren**

von allen Schattirungen und alle in diese Art einschlagenden Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Moritz Wolf, Reichstraße Nr. 37.**

## Franz. Patent-Eiersieder,

zu 4, 6 und 8 Eiern, empfiehlt

**C. Albert Bredow im Mauricioanum.**

Kleine

## Stearinlichtchen

an **Christbäume**

empfehlen

**Moritz Stierba,** Gerberstraße Nr. 3.

## Wachsstock und Wachslichtchen

in allen Sorten,

## Cartonnagen

in grösster Auswahl, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend,

empfehlen zu billigsten Preisen

## Gustav Hartmann,

Neumarkt, grosse Feuerkugel.



## Schnupftabake,

Pariser No. 3 und 4 von **Lotsbeck & Comp.**,  
Grand Cardinal von Foveaux  
empfehlen in frischer Waare **Carl Golditz jun.**, Petersstr. 8.

Ein reich assortirtes Cigarren-Lager  
in echt importirter, feiner und Mittelwaare, gelagert, in guten  
Qualitäten, empfiehlt  
**A. H. v. d. Planitz**, Grimm. Straße Nr. 20.

## Cigarren-Lager.

In großer Auswahl, in bekannter Güte und alter Waare.  
**Friedrich Schuchard**, Markt Nr. 16.

## Lager der Schnupftabake

von **Loybed & Co.** in Augsburg und **Gebr. Bernard** in  
Dffenbach bei **Friedrich Schuchard**, Markt 16.

**Domingo mit Cuba-Cigarren** à 10  $\phi$  pr. mille,  
**Ambalema-** 25 Stück  $7\frac{1}{2}$   $\phi$ ,  
halte bestens empfohlen. **A. O. Kuhlau**,  
Dresdner Straße, im Trierschen Institut.

## Café Leipzig.

### Die Weihnachts- Ausstellung

von  
**E. HAERTEL**,

Schützenstraße, Fürstlich Haus,  
ist eröffnet und empfiehlt sich mit geschmackvollen Conditorei-  
waaren, Confecturen, Macarons, Marzipan aller Art.  
Bestellungen auf Torten, Stollen u. s. w. werden gut und  
pünctlich ausgeführt von

**E. Haertel.**

## Café Leipzig

empfehlen eine schöne Auswahl

### Marmor- und Bronzewaaren,

welche sich ausgezeichnet zu

### Weihnachtsgeschenken

eignen, zu billigen Preisen.

**E. Haertel.**

**H. Haerberleins**

echte

**Nürnberger Lebkuchen,**

so wie die

**Chocoladen- und Cacao-Fabrikate**

aus der Fabrik von

**Jordan & Timaeus**

in Dresden,

empfehlen zu billigen Preisen

**Theodor Blüher,**

Centralhalle Nr. 22 u. 23.

### Feinsten Nürnberger Lebkuchen

in weiß und braun empfiehlt billigst

**Otto Stöckigt** im Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

**Nürnberger Lebkuchen, Marzipan,  
Maccaronenkuchen, Baseler Lederlein**

empfehlen **J. A. Reissner**,  
Petersstraße Nr. 48.

## Die Dampf-Chocoladen-Fabrik

von

**C. G. Gaudig** in Leipzig

empfehlen ihre bekannten Cacao- und Chocoladen-Fabri-  
kate in vielen Qualitäten zu möglichst billigen Preisen.

**Verkaufslager** Frankfurter Straße Nr. 44 und  
Burgstr. Nr. 1, Ecke d. Thomaskirchhofs.

## Echte Champagner-Weine

in großer Auswahl, von den vorzüglichsten Häusern und  
besten Qualitäten, die Flasche zu  $1\frac{1}{2}$  bis  $2\frac{1}{2}$  Thlr., empfiehlt  
die Weinhandlung von

**F. A. Kaltschmidt**, Ritterstraße.

## Oberlössnitzer Champagner, grand mousseux, franz. Etiquettes und Korkbrand,

empfehlen in bekannter schönster Qualität

$\frac{1}{4}$  Bout. = 25 Ngr.,  $\frac{1}{2}$  Bout. = 15 Ngr.

**Aug. Lebr. Köhler,**

Brühl No. 69.

## Eau-de-vie,

echt franz. Brantwein, pr. Flasche 15  $\phi$ , empfiehlt  
**Moritz Siegel** Nachfolger.

## Echten Champagner

von den berühmtesten Häusern, worunter die Etiquette gilt in  
Carte blanche, welcher für Weihnachten besonders zu em-  
pfehlen ist, bei

**Moritz Siegel** Nachf.

**Muscot Bivesaltes** d. Fl. à 1  $\phi$ ,

**Muscot Frontignac** d. Fl. à 1  $\phi$ , und

**Malvoisir Madeira** d. Fl. à  $1\frac{1}{2}$   $\phi$ ,

sämmtlich von ganz vortrefflicher Qualität, empfiehlt die  
Weinhandlung von

**F. A. Kaltschmidt**, Ritterstraße.

**Punsch- und Grog-Essenz**

pr. Bout. 15  $\phi$  empfiehlt

**O. F. Kuntze**, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

## Ananas Früchte

in Zucker eingemacht, so wie Ananas-Syrop zu Bowle und  
Cardinal empfiehlt als etwas Vorzügliches

**Wilhelm Felsche.**

## Bayerische Schmelzbutte,

in Kübeln und ausgestochen, empfiehlt billigst

**Johann Wilhelm Fiedler**, Grimm. Straße Nr. 22.

## Neue große Kathar.-Pflaumen,

so wie vorjährige, auch neue Türkische und Thüringer, empfiehlt  
im Ganzen und Einzelnen **Theod. Geld**, Petersstraße Nr. 19.

## Frische Münchener Schmelzbutte,

in Kübeln und ausgestochen, Lamp.-Räse, ital. Maronen, Knack-  
mandeln, Trauben-Rosinen, Sm. Tafelreigen, Mor.-Datteln,  
rhein. grüne Kerne und Malaga-Äpfeln bei

**Theod. Geld**, Petersstraße Nr. 19.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen echte Braunschweiger Schmalz von 1 bis  
zu 6  $\phi$  schwer, schöne rothglänzende Cervelatwürste, echte  
Salami, Trüffel- und Sungenwürst, feinste Sälze in  
den verschiedensten Formen

**Wilhelmine Koenemann**, Hainstraße Nr. 16.



# Conditorei von A. Schucan,

— Markt, Ackerleins-Gang —  
**Weihnachts-Ausstellung!**

Bestellungen auf feine Stollen, Torten, Tafelaufsätze und anderes feines Gebäck werden jederzeit auf das Sorgfältigste und Zuverlässigste ausgeführt.

## G. A. Neubert, Conditior,

empfehle sein rühmlichst bekanntes Zuckerbäckereiwaren-Lager. — Der Verkauf findet statt im Café Royal, im Saal und am Boden-Stande der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio vis à vis. G. A. Neubert.

**Von Nürnberger Lebkuchen, weiss u. braun,**  
 traf die letzte Sendung ein bei

**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

## Zur gefälligen Beachtung.

Da ich auch das auswärtige Lager meines Herrn Vorgängers käuflich an mich gebracht, so empfehle hiermit französische, spanische, portugiesische, Rhein- und Moselweine bei vorzüglicher Qualität zu den alten bekannten billigen Preisen. Bei Abnahme von 12 Flaschen treten die Eimer-, resp. Dreihostpreise ein.

## Moritz Siegel Nachfolger,

Grimma'sche Straße, Mauricianum.

**Echten Cap-Wein in diversen Sorten**  
 empfiehlt die Weinhandlung von **Moritz Siegel Nachfolger.**

## Grog- und Punsch-Essenzen

aus dem feinsten Jamaica-Rum und Arac de Goa

empfehle in reicher Auswahl

**Wilhelm Höhne, Dresdner Straße Nr. 6.**

**Die Wein- und Rum-Handlung von J. N. Lorenz,**

Neumarkt Nr. 10, empfiehlt ihr Lager von Rhein- und Würzburger Weinen die Flasche à 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 15, 20, 25 und 30  $\%$ , — Französischen Rothwein à 8, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25 und 30 Ngr. — Portwein, Dry Madeira und alten Malaga à 30  $\%$ . — Alten Cognac und alten Jamaica-Rum à 30  $\%$ . — Arac de Goa, ganz weiss, à 17 $\frac{1}{2}$  und 20  $\%$ . — Feinen westindischen und Jamaica-Rum à 10, 15, 20 und 25  $\%$ .

## Rhin-Mousseux

in vorzüglicher Qualität à Fl. 25  $\%$  empfiehlt

**J. H. Meyer Wwe., Neumarkt Nr. 6.**

## Feinste Grog- und Punsch-Essenzen

aus bestem Rum und Arac de Goa

empfehlen in Flaschen und Gebinden zu billigsten Preisen

Habersang & Sello, sonst Robert Schmidt,  
 Dresdner Straße Nr. 1.

## Oell de Perdrix, rother Champagner,

bester Qualität, pr. Flasche 1 + 5  $\%$

empfehlen als etwas Ausgezeichnetes

Habersang & Sello, sonst Robert Schmidt,  
 Dresdner Straße Nr. 1.

**J. G. Freygang, Nicolaistrasse Nr. 15,**

## echten Getreide-Kümmel,

empfiehlt:

## alten Nordhäuser Kornbranntwein

so wie  
 von G. H. Fürstmann in Nordhausen

$\frac{1}{2}$  Originalfl. — 10 Ngr.,  $\frac{1}{4}$  Originalfl. — 5 Ngr., in bekannter vorzüglicher Güte.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Zweite Beilage zu Nr. 357.)

23. December 1855.

**Frische Holsteiner und Whitstabler Austern empfiehlt**  
**A. Wölbling, Markt, Königshaus.**

Ein großes Quantum der feinsten kleinen  
Christbaum-Steinkernen zu dem sehr  
billigen Preis, 9 Ngr. das Pack, bei  
**Theodor Schwennicke.**

Münchener Schmelzbutter, feinste prima,  
kübelweise, besonders billig.  
**Theodor Schwennicke.**

Von den so viel gesuchten echt Pariser Cho-  
coladen-Kästchen, à 1 Lbr., empfiehlt  
wieder **Theodor Schwennicke.**

Braunsch. Doppelschiffsumme, starke  
fette Fasanen, italienische Maronen, 7 & für 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
ganz große Gänsebrüste, Hamb. Rindszungen bei  
**Theodor Schwennicke.**

Unter meinem sehr großen Lager der feinsten weißen  
Steinkernen zeichnen sich als ganz besonders  
preiswerth die rühmlichst bekannten feinen weißen  
englischen Patent-Kerzen  
zu dem sehr billigen Preise 8  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  pr. Pack aus.  
**Theodor Schwennicke.**

500 Flaschen der feinsten Düsseldorfer  
Punsch- und Grog-Essenzen sollen zu dem sehr  
billigen Preise 15  $\frac{1}{2}$  pr. Flasche verkauft werden bei  
**Theodor Schwennicke.**

\* Rindsmaulsalat,  
Italien. Salat,  
marin. Häringe,  
Caviar,  
frische Sülze

empfehlen **C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.**

\* Braunsch. Schlackwurst,  
do. Trüffelwurst,  
Goth. Cervelatwurst,  
Mecklenb. Schinken von 5 bis 20  $\frac{1}{2}$ ,  
Speckspeck in Seiten von 6 bis 50  $\frac{1}{2}$

empfehlen **C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.**

Die feinste Cervelatwurst das  $\frac{1}{2}$  10 Ngr., 10  $\frac{1}{2}$  3 Lbr.  
Zungen- und Trüffelwurst à  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ ,  
Roth- und Leberwurst, feinste Gothaer, à  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Braunschweiger und Dresdner Knackwürstchen,  
Schinken, Speck und schöne Rindszungen,  
Hamburger Rauchfleisch, roh und gekocht,  
Italienschen Salat und frische Sülze,  
marinierte und geräucherter Häringe,  
Weiden, Kal und Brathäringe,  
sehr starkes süßes Pflaumenmus à  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$  Ngr., à  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{4}$  Lbr.,  
Preiselbeeren, saure, Pfeffer- und Senfgurken

empfehlen **Carl Schaaf, Universitätsstraße.**

**Kieler und Kappler Böflinge.**

Holsteiner, Whitstabler und Natives-Austern.  
Reservat-Apfelwein.

**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Heringe von vorzüglicher Güte, so wie Limburger und  
Schweinsköse empfiehlt **Herrmann Schenck sen.,**  
Ulrichsstraße Nr. 45.

Gänseleber in Gelée, portionenweise und in Formen,  
ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Der Verkauf  
**frischer Hefe**

findet von heute an täglich statt bei  
**Adolph Schröter, Markt Nr. 6.**

**Altenburger Presshefe,**

aus der neuen Fabrik der Herren Winter & Co., empfiehlt  
den Herren Conditoren und Bäckern mit Notirung des bil-  
ligsten Fabrikpreises das **Producten-Geschäft** von  
**Alfred Zander, Dresdner Strasse Nr. 6.**

Damb. Presshefe, täglich frisch, bei  
**F. Lange & Co. in Halle, Strohhoftische Nr. 25.**

**Uhren, Goldsachen,**

Leihhauscheine, gebrauchte Kleidungsstücke, Betten, Wäsche werden  
zu kaufen gesucht Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Auch wird auf Verlangen das Rückkaufsrecht ge-  
stattet.

**Einkauf von Gold- und Silbersachen,**

Uhren, Treffen, Medaillen u. zu höchsten Preisen bei  
**Ferd. Schultze, Halle'sche Straße Nr. 3, 2 Treppen.**

Allerlei alte Bücher über Alchymie, Botanik, Färberei,  
Astrologie u. s. w. werden gekauft und genaue Titel- und Preis-  
angabe poste restante Leipzig portofrei sub A. A. B. Nr. 27  
sich erbeten.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Wachtelhündchen.  
Näheres bei Eduard Bauer, Kirchgasse Nr. 3.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Stande befind-  
licher Blasbalg Inselstraße Nr. 16 parterre.

**Geldgesuch.**

Eine gute Hypothek von 400 Thalern, welche auf  
Wunsch in 8 Monaten ohne Weiterungen sicher zurückbezahlt wird,  
soll cessionirt werden. Näherer Auskunft ertheilt man auf gefällige  
Anfragen sub E. G. H. Nr. 15 poste restante Leipzig.

Gesucht werden sofort 150  $\frac{1}{2}$  auf erste Hypothek zu 4  $\frac{1}{2}$  %.  
Gefällige Adressen R. W. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Commissionsgesuch.**

Ein streng rechtlicher hiesiger Geschäftsmann, der eine ausge-  
breitete Kundschaft besitzt, ist noch geneigt, sächsische und englische  
Manufacturwaaren, so wie wollene und baumwollene Strumpf-  
waaren **commissionsweise** zu übernehmen. Die größten Sicher-  
heiten sind vorhanden, überhaupt werden die besten Referenzen  
geboten. Näheres unter Schiffes F. F. No. 1. beim Hausmann  
in der Kaufhalle allhier.

Ein in Nürnberg ansässiger Kaufmann, der als solcher nach dem  
bayerischen Gewerbsgesetze zur Ausübung von Agenturen befugt  
ist, wünscht den Verkauf von Del, Spirit und Sämereien für  
Baiern zu übernehmen. Reflectanten belieben ihre Offerten unter  
A. B. 4. an die Expedition dieses Blattes abzugeben.



Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Schlossergeselle in der Gaszählerfabrik in Connewitz Nr. 110b.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher schon in einer großen Wirthschaft gewesen. Näheres zu erfragen in der Oberschenke in Götzsch.

Ich suche zum 1. Januar einen Markthelfer.

C. F. Heber.

Gesucht wird ein Kellnerbursche mit guten Zeugnissen große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Eine Wirthschafterin in reiferen Jahren, mit der Viehhaltung und deren Nutzung vollkommen vertraut, findet zum 1. Januar nächsten Jahres Anstellung auf einem Rittergute bei Leipzig. Es können, bei fast selbstständiger Stellung, nur diejenigen berücksichtigt werden, welche auf ein und demselben Gute mehrere Jahre conditionirt haben und durch Zeugnisse nachweisen, daß sie tüchtig und zuverlässig sind. Adressen unter X 16 sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

|| Eine gewandte, ehrliche Person, die zum Handel paßt, melde sich Holzgasse Nr. 7.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeiten.

C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein starkes, fleißiges Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu melden Dresden Straße Nr. 5 im Bäckerladen oder Holzgasse Nr. 10, Armenbäckerei.

Gesucht wird eine sachverständige Landwirthschafterin Katharinenstraße Nr. 23, Hof rechts 4 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Neumarkt Nr. 7, 3 Treppen.

### Logis = Besuch.

Es wird von einem jungen Manne ein einfach meublirtes heizbares Stübchen parterre gesucht, am liebsten in den Vorstädten.

Offerten nebst Preisangabe bittet man unter J. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern von zwei pünctlich zahlenden Frauenzimmern, welche ihre Beschäftigungen außer dem Hause haben, ein kleines Logis in einem anständigen Hause (Sonnenseite).Adr. unter L. G. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar kinderlosen stillen Leuten eine Stube mit Kochmaschine, mit oder ohne Meubles und sofort zu beziehen. Adr. Reichstr. 27 im Gewölbe u. Hall. Str. 8, 3 Tr. v.

Gesucht wird von einem Mädchen eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafstube. Adressen bittet man gr. Fleischergasse 17, 2 Treppen hoch abzugeben.

### Vermiethung.

Eine dritte Etage in der Klostersgasse ist von Ostern 1856 an für 120 Thlr. jährlich zu vermieten. Näheres beim Hausmann in Nr. 14 am Markt.

Zu vermieten: Von Ostern 1856 an ist  $\frac{1}{2}$  Stündchen von Leipzig ein kleines Landhaus mit großem Garten zu vermieten. Die erste Etage ist zusammenhängend, mit Balcon versehen und hat angenehme Aussicht und Umgebung. Das Parterre besteht aus 2 kleinen Logis, die, gewünschten Falles, sich leicht und bestimmt anderweit vermieten lassen. Die Mietforderung ist verhältnißmäßig niedrig. Das Nähere auf Anfragen sub Z. V. Nr. 17 posto restante Leipzig.

### Zu vermieten

ist zu Ostern eine erste und eine zweite Etage, jede von 4 Stuben mit allem Zubehör und Garten, gesund und reizend gelegen. Näheres äußere Zeiger Straße Nr. 22a, 2. Haus rechts beim Besizer.

Zu vermieten ist für Weihnachten d. J. noch ein freundliches Logis in der Antonstraße. Preis 34  $\frac{1}{2}$ .

Näheres bei Eduard Bauer, Kirchgasse Nr. 3.

Zu vermieten sind zwei freundlich meublirte Stuben mit Schlafstube und freundlicher Aussicht nach dem Königsplatz kleine Windmühlengasse Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich gelegene meublirte Stube nebst Kammer Reudniger Straße Nr. 1a, 2 Treppen.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube im erhöhten Parterre, in schönster Lage, ist an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

Näheres Rosenthalgasse Nr. 7 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine schöne Stube mit Alkoven mit oder ohne Meubel, 1 Treppe vorn heraus. Gerberstr. 57 im Gewölbe.



3. Kränzchen (Cotillon mit Prämien)  
der Gesellschaft „Neunzehner“  
im Schützenhause,  
Donnerstag den 27. December.  
Der Vorstand.

### Bonorand.

Heute Sonntag den 23. December

Concert von Fr. Niede.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere das Programm.

### Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 23. December

Concert von E. Puffholdt.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

### Leipziger Salon.

Heute Abend Declamatorium nebst Gesangvorträgen mit Guitarrbegleitung. 1. Aufführung: „Der Taucher“ von Schiller. Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

NB. Wozu ich mit verschiedenen Speisen, warmen und kalten Getränken nebst gutem Kaffee und Stolle bestens aufwarten werde. Das Bier ist ff.

Fr. Knoche.

### Belsenkeller bei Lindenau.

Die überall mit so großem Beifall aufgenommene Tyroler Alpenfänger-Gesellschaft Joseph Fitzinger aus Innsbruck wird heute Sonntag den 23. d. M. und den 2. Feiertag sich mit ihren beliebtesten Gesang-Produktionen hören lassen. Anfang 3 Uhr. Hierbei ladet zu guten warmen und kalten Getränken ergebenst ein  
der Restaurateur.

### Die Eisbahn nach Connewitz,

von der Fischerinnung geprüft, ist gut und sicher zu befahren und empfehle ich selbe zu recht ofter Benutzung.

Für gute kalte und warme Getränke und Speisen ist auf's Beste gesorgt.

C. S. verw. Dierschold.

### Eisbahn nach Lindenau.

Während der Dauer der Eisbahn täglich Stolle, gute Getränke und Speisen.

Zum gütigen Besuch lade ich ergebenst ein. C. Zahn.

### Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu guten Speisen, kalten u. warmen Getränken u. morgen Montag zum Schlachtfest höflichst ein Ch. Wolf.

### Plagwitz.

Während der Eisbahn täglich Stolle und div. Kuchen, verschiedene warme und kalte Getränke; es ladet ergebenst ein  
S. Düngefeld.

### Insel Buen Retiro.

Während der Eisbahn täglich guten Kaffee und Stolle, ff. Crog und Punsch, div. Speisen und ausgezeichnete Biere. Um gütigen Besuch bittet  
R. Thewes.



## Familien-Verein. III. Kränzchen

Freitag den 28. December. Zur Nachricht für die werthen Mitglieder und Gäste. Potonasse mit Christbescheerung.  
Der Vorstand.

## Heute Sonntag in Stützeritz

„feinste Rosinen- und Mandelstolle, ganz und in Portionen,“  
div. Obst- und Kaffeekuchen, ff. Baisisches von Kurz, vorzügliche warme Getränke und Abends warme Speisen. Schulze.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 23. December Concert vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons.

## Die Restauration zur Lange'schen Brauerei

zeigt einem geehrten Publicum hiermit ergebenst an, daß den ersten Feiertag Concert in der schön mit Blumen decorirten Colonnade stattfindet, während die übrigen Restaurationsräume wie geizher den mich Besuchenden zur gefälligen Benutzung überlassen bleiben.

## Colosseum.

Den ersten Feiertag großes Concert und Gesangsvorträge von E. Oberländer. Der Saal ist festlich mit Christbäumen geschmückt, gut geheizt, schön beleuchtet. Alle Speisen und Getränke sind gut, Bedienung prompt, und die schönsten Sachen kommen zur Aufführung. Freundlichst ladet ein  
E. Chr. Prager.

## Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag Prophetenkuchen, feine Mandel- und Rosinen-Stolle, div. Speisen, vorzügliche warme Getränke, echt Baisisches von Kurz und feines Lagerbier.  
C. Martin.

## Heute Abend

zu Roastbeef und Rehrücken mit Rosenkohl und Salzkartoffeln, ebenso zu einer feinen Gose und einem Glase vorzüglichen bairischen Bier ladet sehr ergebenst ein  
A. Zerbe, Burgstraße Nr. 22.

## Brandbäckerei.

Heute ladet zu Stolle, Apfel- und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen freundlich ein  
Eduard Deutschel.

## Gosenthal.

Heute frische Pfannkuchen, feine Stolle, warme u. kalte Speisen u. Getränke, Gose ff., wozu freundlichst einladet  
A. Vietge.

## Drei Mühren.

Heute Stolle, ff. Kaffee, Schweinsknöchelchen mit Klößen und feine Biere. Es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.

## Colosseum.

Heute Abend Pöbelkeule und Sauerkrautbraten mit Kartoffelklößen.  
Ergebenst Prager.

## Zerbster Bitterbier

von ausgezeichneter Güte, täglich frisch vom Fasse,

## Gefrorenes Zerbst. Bitterbier

(Extract-Porter —) empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches  
Carl Grohmann, Burgstraße 19.

## Hôtel de Saxe.

Heute Abend eine reichhaltige Speisekarte. Baisisches Bier aus der Königl. Brauerei und Gose sind sehr gut.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Beefsteaks u. s. w. ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
J. S. Beck, Neumarkt Nr. 11.

Verloren ist gestern eine Brieftasche mit Geld und mehreren Briefen. Finder erhält eine Belohnung Neumarkt Nr. 24.

Verloren wurde ein grüner gehäkelter Beutel mit etwas Kupfer- und Silbermünze und einem Schlangenköpfchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe in der goldnen Laute, Frankfurter Straße, beim Drechsler Zerbe abzugeben.

Verloren wurde gestern in der Mittagsstunde ein Portemonnaie mit diversem Papiergeld. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe dem S. Theil der Summe Mittelstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Verloren wurde ein goldner Granatohrering. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Hausmann im Hotel de Saxe.

Verloren wurde ein kleiner etwas dicker Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Thomaskirchhof im Putzgewölbe.

## Eine seidene Börse

mit 5 Thlr. Cassen-Anweisungen und einiger Münze wurde gestern vom Markte nach dem Thomaskirchhof verloren. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe an den Hausmann Herrn Leise, Klosterstraße Nr. 15, eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde gestern früh vom Thomaskirchhof nach der Hainstr. ein Ruff. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz 16, 4 Tr.

Ein Paar Feh-Manschetten sind gestern Morgen vom Brühl bis nach der kleinen Fleischergasse verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung beim Kürschnermeister Herrn W. Zieger.

Ein schwarz- und weißgefleckter Wachtelhund, auf den Namen Jolli hörend, Steuernummer 862, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer gute Belohnung Hainstraße Nr. 20, 1. Etage.

Die Frau, die Sonnabend 3 Uhr am Markte eine Geldbörse mit Geld aufgehoben, bittet man, dieselbe in Stadt Gotha Nr. 7 gegen Belohnung abzugeben.

## Gefunden

wurde gestern Mittag um 1 Uhr eine Brieftasche mit Briefen und etwas Geld. Der legitime Eigentümer kann sie in Empfang nehmen bei Herrn D. Denzin, Barfußgäßchen Nr. 2, 3 Tr.

Hiermit warne ich Jedermann, Niemandem auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich meine Bedürfnisse stets baar bezahle.  
Heinrich Becker, Eisen- und Habernhändler.

Ist denn an der neuen Synagoge kein Hausmann? Das pure Eis auf dem Trottoir, von Sandstreuen keine Spur.

Anderer Schulden bezahle ich nicht.

Der H. Fulda.

Anna F. Herrmann F. — Gohlis — Louis!

Meinen herzlichsten innigsten Dank der Frau verw. Kohlmann für die Rückgabe einer von mir verlorenen bedeutenden Summe Geldes; mein ganzes Lebensglück hing von der Wiedererlangung ab; möge Gott Ihnen für Ihre edle Handlung reichlich lohnen, was ich nur durch meinen schwachen Dank vermag.  
F. Hermann.



Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen zeige ich hiermit lieben Verwandten und Freunden an.

Leipzig, den 22. December 1855.

Ferdinand Braun.

Gestern starb mein Markthelfer Carl Gottlob Julius aus Neuditz. Seit 1847 hat er mir in meinem Geschäft die treuesten Dienste geleistet, auch auf jede Weise den bravsten Charakter betätigt, so daß ich seinen frühen Tod schmerzlich beklage.

Leipzig, 22. December 1855.

Theod. Held.

Dank, herzlichsten Dank für die bewiesene Theilnahme, so wie die so zahlreiche Ausschmückung des Sarges meiner mir unvergeßlichen Frau mit Kränzen, insbesondere auch meinen lieben Kollegen für den so erhebenden Gesang am Grabe. Möge noch lange ein gleicher Schicksalsschlag von Allen entfernt bleiben.

Leipzig, den 22. December 1855.

Hermann Kaugdorf.

Nach langen schweren Leiden entschlief heute früh nach 11 Uhr unsere geliebte brave Schwester,

Johanna Emilie Clara,

stark im Glauben an ihren Heiland, sanft und fromm, wie sie gelebt, so schwebte ihre reine Seele dem ewigen Frieden zu.

Wer die Selige kannte, wird unsern Schmerz ehren und stilles Mitgefühl uns nicht versagen.

Leipzig, den 22. December 1855.

Ger.-Dir. Adv. Eduard Schwerdfeger,  
Emilie Schwerdfeger geb. Richter,  
und die Geschwister.

Ver spätet.

Für die vielen Beweise der Theilnahme, welche mir durch die Ausschmückung des Sarges, so wie durch den erhebenden Gesang bei dem Tode meiner innigst geliebten theuren Gattin an den Tag gelegt worden sind, meinen innigsten, herzlichsten Dank.

Leipzig, den 21. December 1855.

Ed. Weillinger.

## BAZAR,

geöffnet nach geendigtem Vormittags-Gottesdienste zum freien Verkauf. Von 3 Uhr an bei brillanter Gasbeleuchtung. Entrée 2 1/2  $\mathcal{R}$ , Kinder 1  $\mathcal{R}$ . Von 5-7 Uhr Theatrum mundi und Metamorphosen 2c. 2c. Von 7 Uhr an Concert von Friedrich Niède.

Der Comité.

## Ausstellung

### sächsischer Manufactur- und Mode-Waaren

heute den 23. und morgen den 24. d. M. zum letzten Male Vormittags von 10 bis 12 1/2, Abends von 6 bis 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2  $\mathcal{R}$ , dessen Ertrag zu mildthätigen Zwecken bestimmt ist.

Hierbei wird bemerkt, daß in dieser Ausstellung nichts verkauft wird, wohl aber sind diese Waaren durch alle hiesigen Mode- und Ausschneidhandlungen zu billigen Preisen zu beziehen.

Ich füge noch hinzu, daß mir von Denen, welche diese Ausstellung bis jetzt besucht haben, versichert worden ist, daß sie sehr überrascht worden wären.

Leipzig, den 23. December 1855.

Emil Frißche,

Reichstraße Nr. 6, Amtmanns Hof, 1. Etage.

Der bekannte geniale Landschaftsmaler Herr Bernhard Fiedler, jüngst von einer Reise durch Kleinasien, Aegypten und Nubien zurückgekehrt, welche er im Gefolge des Prinzen von Brabant gemacht, hat die Güte gehabt, uns einen Theil seiner interessanten, in jenen Gegenden aufgenommenen Aquarell-Skizzen für die heutige Ausstellung im städtischen Museum zu überlassen, die wir hiesigen Kunstfreunden zur Besichtigung empfehlen.

Das Directorium.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Die städtische Speiseanstalt

ist vom 24. bis mit 27. December geschlossen und wird erst Freitag den 28. December wieder eröffnet.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Audersen, Rent. aus Hamburg, S. de Prusse.  
Bomann, Rfm. aus Glauchau, S. de Baviere.  
Böttcherlein, Adv. a. Berlin, Stadt Berlin.  
Berschmann, Oberförster a. Dresden, St. Cöln.  
v. Burkersroda, Referendar a. Merseburg, und  
Berg, Rfm. a. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.  
Brunschweiler, Rfm. a. Bischofszell, und  
Berndt, Rfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
Grönberger, Rfm. aus Stuttgart, St. Breslau.  
Gohn, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
Dräger, Forstcand. a. Falkenberg, goldnes Sieb.  
Gschleiter, Ingen. a. Nürnberg, Stadt Cöln.  
Friedrichs, D., Privatdocent a. Erlangen, Palmb.  
v. Grünberg, Offic. a. Berlin, S. de Baviere.  
Goldberger, Fabr. a. Berlin, Stadt Rom.  
Gontard, Rfm. a. Frankf. a/M., und  
Grobner, Rfm. a. Wien, großer Blumenberg.  
Grégoire, Rfm. a. Bukarest, Hotel de Pologne.  
Heyne, Fabr. a. Dürrenberg, Stadt Dresden.  
Hahn, Privatm. a. Nürnberg, Hotel de Pologne.  
v. Holzendorf, Graf, Oberberggrath a. Schlema,  
Stadt Gotha.  
Herbst, Rfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Hertwig, Adv. a. Reinholz, S. de Baviere.

Höpner, Rfm., und  
Hartmann, Techniker aus Chemnitz, St. Hamb.  
Klofe, Mechanikus a. Zürich, schwarzes Kreuz.  
Käferstein, Adv. a. Halsbach, grüner Baum.  
Kaun, Rfm. a. Radwiz, Palmbaum.  
Kreuzer, Rfm. a. Düsseldorf, schwarzes Kreuz.  
Löffler, Frau a. Prag, Rauchwaarenhalle.  
Levinsohn, Rfm. a. Hamburg, und  
v. Lanforowsky, Graf a. Wien, S. de Baviere.  
Loimann, D. med. a. Franzensbad, St. Rom.  
Mühlner, Fabr. a. Manchester, Hotel de Prusse.  
Mosner, Rfm. a. Hamburg, Stadt Breslau.  
Müller, Kammermusik. a. Weiningen, St. Breslau.  
Mähler, Adv. a. Ronneburg, Hotel de Pologne.  
Obermeyer, Banq. a. Wien, Stadt Nürnberg.  
Delschlägel, Bergmeister a. Schneeberg, und  
Delschlägel, Bergamts-cand. a. Freiberg, St. Gotha.  
Ostertun, Oberförster a. Wittenberg, Rauchwh.  
Blau, Feldmesser a. Zeitz, grüner Baum.  
Burmman, Lehrer a. Schulporta, Palmbaum.  
Büßmann, Rfm. aus Heidelberg, St. Dresden.  
Röder, Rfm. a. Dresden, Hotel de Russie.  
Reißner, Rfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
Rößner, Rfm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.

Rosner, Mühlenbes. aus Zeitz, grüner Baum.  
Reiche, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
Schenk, Rfm. a. Sennfeld, schwarzes Kreuz.  
Schmidt, Rfm., und  
Schlobach, Bekleidereibes. a. Durchwehna, und  
Schlobach, Rent. a. Halle, goldnes Sieb.  
Stegmann, Rfm. a. Riesa, Stadt Berlin.  
Starke, Maler a. Altenburg, Stadt Breslau.  
Schmidt, Fabrikir. a. Worms, Palmbaum.  
Schwarzenberg, Rfm. a. Elberfeld, gr. Blumenb.  
Schlatter, Mechanikus a. Zürich, und  
Schwentiger, Mechanikus a. Bregenz, schwarzes  
Kreuz.  
Schuster, Fabr. a. Mark-Neufkirchen, und  
Schwarze, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Wien.  
Schäfer, Dachbedeckmstr. a. Magdeburg, und  
Schmidt, Rfm. a. Bitterfeld, Hotel de Pologne.  
Suthof, Rfm. a. Petersburg, Hotel de Russie.  
Tischer, D., Ger.-Dir. aus Dresden, Hotel de  
Baviere.  
Legner, Rfm. a. Heimbürg, Palmbaum.  
v. Trübschler, Stud. aus Cöthen, schw. Kreuz.  
Uhlmann, Rfm. a. Fürth, grüner Baum.  
Weiß, Großh. a. Pesth, Dresdner Straße 35.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sappel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.